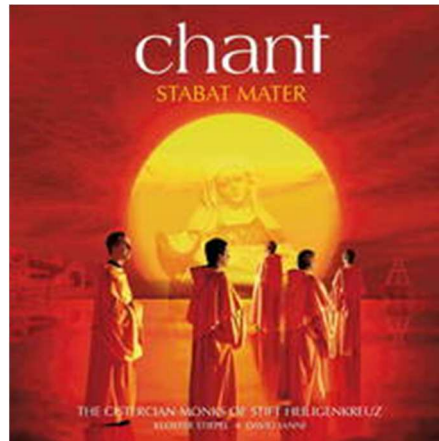


Blog-Archiv 2012:

Neue CD "Chant - Stabat Mater" bereits erhältlich!



(13.09.12) Die neue CD "Chant - Stabat Mater" ist in unserem [Klosterladen](#) bereits erhältlich! Aufgenommen wurde sie von Stiepeler und Heiligenkreuzer Mönchen Mitte August in der Mutterabtei [Heiligenkreuz](#). Der Pianist [David Ianni](#) hat wieder einige Stücke begleitet, so z.B. "Stabat Mater", "Salve, mater misericordiae", "Salve Regina" und "Ave, maris stella": Es lohnt sich wirklich reinzuhören! "Die Gesänge verweisen auf die Leiden der Mutter Maria über ihren Sohn. Sie besingen aber auch die Hoffnung, dass die Liebe alle Schmerzen trägt und so alles Leid überwindet." Erhältlich ist die neue CD im Klosterladen um € 17,90. Hier gibt es weitere Informationen zur CD: [Klick](#). *Foto: Das Cover der neuen CD zeigt den Weg der Mönche von Heiligenkreuz (links) nach Bochum-Stiepel (rechts sieht man eine Zeche) zur Schmerzhaften Mutter (mitte).*

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Nacht



(15.02.12) Wallfahrtsrektor P. Markus Stark OCist lädt wieder sehr herzlich zur "Eucharistischen Nacht" ein: Der Ablauf sieht wie folgt aus: 18.00 Uhr: Möglichkeit zur

Teilnahme am Abendgebet der Mönche, 18.30 Uhr: Gemeindemesse, 19.15 Uhr: Gebetsabend im Geist von Medjugorje, 20.30 Uhr: Pause, Erfrischung im Gästerefektorium, 21.00 Uhr: Weiterführung des Gebetsabends bis 23.00 Uhr, 23.00 Uhr: Heilige Messe. Die nächsten Termine (jeweils freitags): 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.2012. Ort: Wallfahrtskirche Stiepel (sowie Bernardikapelle). Infos bei P. Markus Stark unter 0234 / 777050 bzw. [p.markus\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:p.markus(at)kloster-stiepel.de). Foto: Christusstatue in Medjugorje.

Grundbegriffe der wissenschaftlichen Philosophie



(15.11.12) "Am Dienstag, 13. November, führte uns im Auditorium Prof. Dr. Christian Tapp in die Diskussion ein, ob und wie ein außertheologisches Fragen nach Gott wissenschaftlich betrieben werden kann. Als Gläubige müssen wir auch gegenüber einer Welt, die Gott aus ihrem Horizont gestrichen streichen möchte, sprachfähig bleiben. Je mehr wir dabei auch die eigenen Prämissen reflektieren, desto mehr kann durchaus das persönliche Glaubensverständnis davon profitieren. Wir danken Prof. Tapp besonders für die übersichtliche Darstellung und Einführung in die Grundbegriffe der wissenschaftlichen Philosophie." (P. Placidus) Leider gibt es dazu diesmal keinen Podcast! Foto: Prof. Dr. Christian Tapp.

Sehr gut besuchte Monatswallfahrt mit Altabt Gregor



(13.11.12) Am 11. November fand wieder unsere traditionelle Monatswallfahrt statt: Diesmal mit unserem Altabt Gregor Henckel Donnersmarck: Er sprach über das Evangelium des Sonntags (die arme Witwe - Markus 12,38ff.) und stelle einen Bezug zur alttestamentlichen Lesung (die Witwe von Sarepta) her. Den Podcast können Sie sich hier anhören: [Klick](#). Einige Fotos von Raimund Hohaus finden Sie hier: [Klick](#). Die nächste Monatswallfahrt am

11. Dezember hält Msgr. Klaus Pfeffer, Generalvikar des Bistums Essen. *Foto: Abt Gregor Henckel Donnersmarck beim Gnadenbild.*

Impressionen vom Ökumenischen Martinszug



(13.11.12) Bereits zum sechsten Mal in diesem Jahr fand der große Ökumenische Martinszug statt: Die Prozession von der Stiepeler Dorfkirche bis zum Kloster dauerte etwa 1 Stunde und stellte für manch einen jungen Pilger (die Kinder) eine ernsthafte Herausforderung dar.

Begleitet wurde der Zug von P. Andreas, Frater Nathanael und Frater Alban. Musikalisch unterstützt zu Beginn vom Posauenenchor Dorf. Am Wallfahrtsplatz angekommen, setzte ein wenig Regen ein, nichtsdestotrotz fand das Martinsspiel und das Martinsfeuer statt.

Dankenswerterweise hat Herr Raimund Hohaus einige Fotos vom diesjährigen Martinszug gemacht: Diese können Sie sich in unser Bildergalerie ansehen: [Klick](#). Übrigens hat die WAZ vom 12. November sehr schön und positiv über den Martinszug berichtet! *Foto: Das große Martinsfeuer am Wallfahrtsplatz.*

Diamantenes Priesterjubiläum von Abt Gerhard Hradil



(10.11.12) P. Karl berichtet auf der [Heiligenkreuzer Homepage](#) von der Feier des diamantenen Priesterjubiläums des Gründerabtes von Stiepel: "Es war uns ein Anliegen, das 60-jährige Priesterjubiläum von Abt Gerhard (84) feierlich zu begehen, denn wir haben ihm viel zu verdanken. In der Festpredigt von Abt Maximilian und in der mitreißenden Laudatio von Pater Prior Walter ist das gestern deutlich geworden. Von 1983 bis 1999 hat Abt Gerhard das Kloster geleitet, mit großer Treue zur Kirche, zum klösterlichen Leben und mit viel Liebe zu den Brüdern. Viele Mitbrüder waren, selbst von weit her, gekommen, um ihm ihre Dankbarkeit zu zeigen. Auch viele Äbte und Altäbte. Nach dem stilvollen Festakt im

Kaisersaal mit dem fulminanten Pater Walter gab es ein köstliches Büffet. Alles war herzlich und bewegend. Wir danken Abt Gerhard, Gott möge ihn uns noch lange erhalten!" P. Subprior Jakobus war eigens aus diesem Grund nach Heiligenkreuz geeilt. *Foto: Abt Maximilian grautliert Abt Gerhard.*

Nächste Medjugorje-Andacht am 16. November



(12.11.12) Am Freitag, 16. November 2012, findet um 19.15 Uhr die nächste Medjugorje-Andacht im Kloster Stiepel statt: Das Allerheiligste wird zur Anbetung ausgesetzt, das Evangelium des kommenden Sonntags verlesen, ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet, charismatische Lieder gesungen (mit unserer Medjugorje-Band) und v.a. gebetet! P. Andreas spricht dann abschließend noch ein Heilungsgebet über die Teilnehmer. Herzliche Einladung dazu! Der Abend wird dann noch fortgeführt in der Eucharistischen Nacht: Siehe weiter unten! *Foto: Das Allerheiligste ist das Zentrum der Medjugorje-Andacht, denn Maria will uns immer zum Herrn führen!*

Nächste Taizé-Vesper mit Esther Uhe am 18. November



(12.11.12) Esther Uhe lädt für Sonntag, 18. November, wieder ganz herzlich zur Taizé-Vesper in die Bernardikapelle ein: Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr. Wie gewohnt erwarten Sie neben stillen Momenten und der Möglichkeit des Zur-Ruhe-Kommens, meditative Taizé-Lieder, einfühlsame Texte und v.a. eine Begegnung mit dem auferstandenen Herrn bei der Aussetzung des Allerheiligsten. Herzlich willkommen! *Foto: Die Taizé-Vesper in der Bernardikapelle unseres Klosters: Sie gelangen dorthin über die Kirche oder durch den Seiteneingang rechts von der Kirche.*

Nächstes Auditorium mit Prof. Dr. Christian Tapp: "Gotteswahn"



(06.11.12) Zum nächsten Auditorium Kloster Stiepel am 13. November um 20.00 Uhr erwarten wir [Dr. mult. Christian Tapp von der Ruhr-Universität Bochum](#): Er spricht zum Thema: "Gotteswahn - Die Philosophie zwischen Atheismus und Theologie": "Ob und wie sich die Philosophie mit Gott beschäftigen kann, soll oder muss, ist heftig umstritten. Die Extreme reichen vom Verdacht der Sinnlosigkeit und einem entsprechenden 'Verbot' der Gottesfrage bis zu religiös imprägnierter Philosophie, die kaum noch von Theologie zu unterscheiden ist. In diesem Vortrag werden die wichtigsten Kritiken des Gott-Denkens kritisch diskutiert (Kant, Heidegger, Carnap). Wie viel Atheismus darf man zu Recht von der Philosophie fordern? Und um welche Art von Atheismus kann es dabei gehen?" Herzlich willkommen! *Foto: Dr. mult. Christian Tapp.*

Podcast und Bilder von der Jugendvigil im November



(05.11.12) An Allerseelen, 2. November 2012, fand wieder unsere [Jugendvigil](#) statt, diesmal mit Kaplan Bernd Holtkamp: In seinem Impuls ging er auf seine Berufung ein: Hier können Sie sich den Podcast davon anhören: [Klick](#). Zudem hat Raimund Hohaus wieder schöne Fotos gemacht: [Klick](#). Die nächste Jugendvigil findet am 7. Dezember statt: Herzliche Einladung an alle Jugendlichen! *Foto: Jugendvigil im November 2012.*

Die Glaubwürdigkeit der Bibel im Kreuzfeuer der Kritik



(31.10.12) Gestern Abend sprach bei unserem Auditorium Kloster Stiepel [Prof. Dr. Thomas Söding](#) (Ruhr-Uni Bochum) sehr lebendig zum Thema "Die Wahrheit des Evangeliums - Die Glaubwürdigkeit der Bibel im Kreuzfeuer der Kritik": Söding zeigte u.a. auf, dass sich die Kritik an der Bibel in den ersten Jahrhunderten und der Gegenwart nicht wesentlich unterscheidet: Im Großen und Ganzen seien es gestern wie heute die gleichen Argumente, von denen wir uns nicht verunsichern lassen dürften... Den Vortrag können Sie sich hier unter Podcasts anhören: [Klick](#). Foto: Prof. Dr. Thomas Söding beim gestrigen Auditorium Kloster Stiepel.

Die neuen Klostersnachrichten online bereits erhältlich



(29.10.12) Die neuen Klostersnachrichten für November/Dezember sind hier bereits erhältlich: [Klick](#). Aus dem Inhalt: Herr Windried König berichtet ausführlich über die gemeinsame Pfarrwallfahrt, unser Kandidat Tobias Vieth stellt sich den Freunden unseres Klosters vor, P. Florian erzählt wieder eine kleine Anekdote aus seinem Leben, P. Ulrich berichtet vom Klostermarkt in Essen-Heidhausen und P. Bruno steuert einen geistlichen Impuls für den Monat November bei... uvam. Die neuen Klostersnachrichten können Sie sich hier ansehen: [Klick](#). Foto: Die neuen Klostersnachrichten (Detail).

Nächstes Marienlob mit der Evangelischen Singgemeinde Oberhausen



(06.11.12) Wir freuen uns auf das nächste Marienlob am 11. November um 15.00 Uhr: "Die [Evangelische Singgemeinde Oberhausen](#) wurde 1932 von Karl Heinrich Schweinsberg, einem Schüler von Hugo Distler, gegründet. Somit hatte der Chor sehr bald eine Verbindung zu der damaligen zeitgenössischen Musik. Schon damals öffnete sich die Singgemeinde dem gesamten Spektrum der geistlichen und weltlichen Chormusik, sang z.B. in Westdeutschland die ersten unbegleiteten Originalfassungen der Schütz-Passionen. Karl Heinz Mertens, von 1962-1996 Leiter des Chores, führte diese Tradition fort. Konzertreisen durch Europa und Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen machten die Singgemeinde im In- und Ausland bekannt. Auch unter der Leitung von Klaus Müller (1996-2005) reichte das Repertoire des Chores von der Gregorianik bis ins 21. Jahrhundert. Besondere Akzente bilden die Werke der großen Chorliteratur (etwa die Matthäus-Passion oder die h-Moll-Messe von Bach oder Petite messe solennelle von Rossini)." Die Ev. Singgemeinde konzertiert unter der Leitung von Konrad Paul. Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen! Foto: *Aufführung "Dixit Dominus" (Händel), Dezember 2009.*

Nächste Monatswallfahrt mit Abt Gregor Henckel Donnersmarck



(25.10.12) Die nächste Monatswallfahrt am 11. November wird unser Altabt, Abt Gregor Heckel Donnersmarck, halten. Wir freuen uns schon sehr auf sein Kommen! Die Anliegen für unsere Wallfahrt sind u.a. "Erneuerung des Glaubens, geistliche Berufe und Frieden in der Welt". Die Wallfahrt beginnt mit der deutschen Vesper um 18.00 Uhr, anschließend folgt das Rosenkranzgebet, die Festmesse und das [Stiepeler Mariengebet](#). Beichtgelegenheit besteht ab 17.00 Uhr. Nach der Feier laden die Stiepeler Mönche herzlich zu einem gemütlichen

Beisammensein bei Wein und Würstchen ins Pfarrheim ein! *Foto: Abt Gregor Henckel
Donnersmarck in Stiepel.*

Großer ökumenischer Martinszug am 10. November um 16 Uhr



(06.11.12) In wenigen Tagen findet nun schon zum 6. Mal der große ökumenische Martinszug statt: "Der Martinszug für Groß und Klein beginnt um 16 Uhr an der ev. Stiepeler Dorfkirche.

Nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Singen der Martinslieder, unterstützt vom Posaunenchor Dorf, geht es über die Gräfin-Imma-Straße hinauf zur kath. Wallfahrtskirche St. Marien. Dort werden zur Stärkung Brezel, Würstchen und warme Getränke gereicht. Anschließend werden auch dort mit dem Posaunenchor Stiepel-Haar weitere Martinslieder gesungen und die St. Franziskus-Schule aus Hattingen trägt die Martinslegende vor. Der Martinszug schließt mit dem Anzünden des Martinsfeuers. Wie die Jahre zuvor kommt der Reinerlös Obdachlosenprojekte in Bochum zugute. Herzliche Einladung!" *Foto: Die Martinslegende vor unserem Freialtar.*

Nächste Jugendvigil mit Kaplan Bernd Holtkamp am 2. November



(22.10.12) Am Freitag, 2. November 2012, findet die nächste Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior Pirmin wieder sehr herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch Kaplan Bernd Holtkamp. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein nettes Zusammensein mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.*

Allerheiligen und Allerseelen im Kloster Stiepel



(25.10.12) Am Hochfest Allerheiligen - 1. November - gedenkt die Kirche all jener, die auf Erden Christus in Treue und Liebe gedient und sich um die Tugenden der Gottes- und Nächstenliebe bemüht haben. Die Heiligen Messen hier bei uns im Kloster Stiepel finden zu den gleichen Zeiten wie am Sonntag statt, also um 8.30 Uhr (Konventamt), 10.00 Uhr (Familienmesse), 11.30 Uhr und um 18.30 Uhr. Um 16.00 Uhr findet die Gräbersegnung (schon von Allerseelen) am Friedhof an der Nettelbeckstraße statt. Am folgenden Tag, dem 2. November, begeht die Kirche Allerseelen: Sie gedenkt jener, die aus diesem Leben geschieden sind, aber noch nicht ganz bei Gott sind: Sie bedürfen unseres Gebetes und Gedenkens. Um 7.15 Uhr feiern wir unser lateinisches Konventamt für die Seelen der Verstorbenen, danach erfolgt die Gräbersegnung auf unserem Klosterfriedhof. Um 18.30 Uhr ist die Heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde. Vom 1. bis zum 8. November kann der sogenannte [Allerseelenablass](#) gewonnen werden. *Foto: Unser Klosterfriedhof.*

Einstimmung in den Advent mit P. Markus Stark



(26.10.12) Herzliche Einladung zum Glaubenseminar mit P. Markus Stark: Vom 2. bis zum 4. November lädt P. Markus ein zu einer "Einstimmung in den Advent": "Der heilende und

schenkende Charakter des Christentums". Anmelden kann man sich bei P. Markus unter 0234 / 77705-0 oder [p.markus\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:p.markus(at)kloster-stiepel.de). Weitere Infos finden Sie unter "Einkehrtage/Exerzitien": [Klick](#). Hier kann man sich das genaue Programm ansehen: [Klick](#).

Foto: "Jahr des Glaubens"-Logo.

Nächstes Auditorium mit Prof. Dr. Thomas Söding am 30. Oktober



(11.10.12) Der bekannte Professor für Neues Testament (Bochum) [Dr. Thomas Söding](#) wird am 30. Oktober zum Thema "Die Wahrheit des Evangeliums - Die Glaubwürdigkeit der Bibel im Kreuzfeuer der Kritik" sprechen: "Die Bibel gilt den an Christus Glaubenden als Heilige Schrift. Aber sie ist ein Buch aus alter Zeit. Ist ihre Bedeutung überholt? Die Bibel ist für viele Nichtchristen ein rotes Tuch. Aber sie ist ein Buch, das selbst harte Religions- und Kirchenkritik enthält. Kann man auf ihre Wahrheit verzichten? Die große Herausforderung und Möglichkeit der Gegenwart bestehen darin, die Sicht der Wahrheit Gottes zu erkennen, die der Bibel eingeschrieben ist, und sie mit dem Anspruch der biblischen Schriften zu verbinden. Jenseits des Fundamentalismus wird eine aktuelle Theologie der Bibel sichtbar, wenn man sie von Gott her liest, der sein Wort sagt, und auf den Menschen hin, denen er sich mitteilt." Herzliche Einladung! Beginn ist um 20.00 Uhr im Pfarrheim! *Foto: Dr. Thomas Söding, Professor für Neues Testament, Bochum.*

Der Papst lässt alle schön grüßen...



(24.10.12) "Abt Maximilian hat uns die Grüße des Heiligen Vaters übermittelt" - so berichtet die Homepage unserer [Mutterabtei Heiligenkreuz](#) - "natürlich auch seinen Segen. Als erster deutschsprachiger Träger des 'Premio Ratzinger', der ihm 2011 verliehen wurde, hat er an der heurigen zweiten Preisverleihung teilgenommen, wo Brian Daley und Remie Bague ausgezeichnet wurde." Wir freuen uns über den Gruß des Heiligen Vaters, mehr noch über seinen Segen! *Foto: Gruppenfoto mit den Preisträgern 2011 (links) und den neuen Preisträgern Brian Daley und Remie Bague (rechts).*

Bericht über die Pilgerfahrt nach Rom



(19.10.12) P. Markus Stark berichtet über seine Pilgerfahrt nach Rom: "Das Jahr des Glaubens begannen 36 Pilger aus Deutschland und Österreich mit P. Markus Stark OCist aus Stiepel und P. Roman Nägele OCist direkt auf dem Petrusplatz in Rom. Die 8-tägige Rom-Wallfahrt war gut vorbereitet und soll ebenso gut nachbereitet werden, denn "man kann nur lieben, was man kennt, schließlich sind wir röm. katholisch". Im Jahr des Glaubens ist aber nicht nur Liebe, sondern sogar

Begeisterung für die Kirche angesagt. Nur eine missionarische Kirche hat Zukunft. Die sehr erlebnisreichen Tage begannen mit einer sehr guten Führung durch Br. Elmar Moosbrugger FSO durch die berühmten Scave, den Ausgrabungen unter dem Petersdom und führten zum Grab des Hl. Petrus. Auf dem Glauben es Petrus hat Jesus seine Kirche gebaut. Der Glaube ist zwar unsichtbar, aber er hat all das sichtbare und großartige hervorgebracht, dass man dadurch wieder den Glauben vertiefen kann. So ist die Stadt Rom zwar immer noch ein "Babylon", doch ebenso auch wie ein aufgeschlagenes Glaubensbuch. Dieses durchzublättern reicht die Zeit eines Menschenlebens nicht aus. Es war daher nicht die erste Wallfahrt in die ewige Stadt und wird nicht die letzte gewesen sein. Wer sich bei der "Nachbereitung" beteiligen möchte, möge sich bei P. Markus melden." Tel.: 0234 / 77705-0. *Foto: Die Pilgergruppe in Rom.*

Impressionen von der Monatswallfahrt mit Lichterprozession



(16.10.12) Am 11. Oktober 2012 hielt der Generalabt des Zisterzienserordens, Dom Mauro-Giuseppe Lepori, unsere Monatswallfahrt. Schon beim Auditorium konnten wir Dom Mauro-Giuseppe als sehr spirituellen Menschen kennenlernen, eine Tatsache, die wir auch bei der Monatswallfahrt wieder erleben durften: Der Generalabt ist mit Herz und Seele Mönch! Seine Predigt können Sie sich hier als PDF ansehen: [Klick](#). Einige Fotos unseres "Haus- und Hoffotografen" Raimund Hohaus, finden Sie hier in der Bildergalerie: [Klick](#). *Foto: Im*

Anschluss an die Monatswallfahrt fand zum Abschluss der Wallfahrtssaison eine Lichterprozession statt.

Nächstes Marienlob mit dem "Niederrheinischen Kammerchor"



(11.10.12) Am Sonntag, 28. Oktober 2012, 15.00 Uhr dürfen wir uns wieder auf ein Chorkonzert freuen: Diesmal singt der "[Niederrheinischer Kammerchor](#)" unter der Leitung von Stephan Görg: Der Niederrheinische Kammerchor wurde im Jahre 2000 von seinem jetzigen Chorleiter Stephan Görg gegründet. Er besteht zur Zeit aus 28 musikalisch vorgebildeten Laiensängern. Ein Schwerpunkt im Repertoire des Chores bildet die Erarbeitung traditioneller geistlicher Musik. Durch eine intensive stimmbildnerische Arbeit hat Stephan Görg aus den sehr unterschiedlichen Individualstimmen in recht kurzer Zeit einen homogenen Klangkörper geformt, der bei mehreren Leistungssingen des Sängerbundes eindrucksvoll seine Leistungsstärke präsentiert hat. Herzliche Einladung! Eintritt: Wie immer eine freie Spende! *Foto: Der Niederrheinische Kammerchor.*

Neuer Podcast mit Dom Mauro-Giuseppe Lepori



(10.10.12) Gestern Abend sprach der Generalabt des Zisterzienserordens, Dom Mauro-Giuseppe Lepori, zum Thema der Situation der Ordensgemeinschaften weltweit. Er nahm dabei v.a. bezug auf den Zisterzienserorden und betonte, dass das zentrale Element des Fortbestandes der Ordensgemeinschaften die Priorität des Gebetes sei: Dem Gebet solle nichts vorgezogen werden, sagte er mit dem hl. Benedikt. Sie können sich diesen Podcast hier anhören: [Klick](#). Hier gelangen Sie zum Vortrag in schriftlicher Form: [Klick](#). *Foto: Dom Mauro-Giuseppe Lepori erläutert sein Brustkreuz, im Hintergrund P. Placidus, der Verantwortliche für das Auditorium.*

Gott spricht! - Jugendvigilgeschichte vom 05.10.2012



(10.10.12) Am 5. Oktober fand die nun schon 10. Jugendvigil mit sehr guter Beteiligung statt: Der Paderborner Weihbischof Matthias König war gekommen und hielt die Predigt, Frater Nathanael erzählte im Kapitelsaal folgende wunderbare Geschichte: "Kommt der HERR heute noch in der Eucharistie?" fragte Tom eine junge Ordensschwester. 'Yes, HE will come. But there is bad traffic in the streets of Sydney' antwortete sie. Gott steht also im Stau und das sogar beim Weltjugendtag in Sydney. Tom geht also wieder zurück auf seinen Platz, wo er vorher auch gesessen hat. Eine große Monstranz steht bereit. Es laufen geistliche Lieder im Hintergrund. Priester und Ordensleute sitzen links und rechts von ihm, in dieser umfunktionierten Messehalle, und beten ihr Stundengebet. Tom wartet. Eine halbe Stunde. Eine dreiviertel Stunde. Eine Stunde. Nichts passiert. Die Monstranz bleibt leer. Auch nach einer weiteren halben Stunde passiert nichts. 'Naja, es ist ja jeden Abend Anbetung. Dann halt morgen.' denkt sich Tom und entschließt sich mit der Bahn wieder in die Schule eines Vorortes von Sydney zu fahren, in der er während der Tage des Weltjugendtages untergebracht ist, denn es ist schon spät geworden..." Hier weiterlesen: [Klick](#). Foto: *Weihbischof Matthias König mit Jugendlichen.*

Die Rückkunft der Pilgergruppe aus Spanien und Portugal



(08.10.12) Unser Kloster organisiert jedes Jahr auch diverse Wallfahrten: So waren P. Prior Pirmin und Pfarrer Pater Andreas mit der Pfarrei in Süddeutschland unterwegs, zurzeit begleitet P. Markus eine Wallfahrtsgruppe nach Rom und gestern Nacht ist eine weitere Wallfahrtsgruppe aus Spanien zurückgekehrt. Die zuletzt genannte Wallfahrt wurde von Frau Maria Prange organisiert, P. Elias hatte hierbei den geistlichen Part. Es ging über Avila, Alba de Tormes und Salamanca nach Fatima in Portugal. Von dort nach Santiago de Compostela, Finisterre, nach Lugo, Leon, Toledo und zum spanischen Marienheiligtum Guadalupe: Es war

eine sehr gesegnete Pilgerfahrt bei sommerlichen Temperaturen! *Foto: Ein Teil der Pilgergruppe (insgesamt waren es 32) vor einer Statue der heiligen Teresa von Avila.*

Nächste Taizé-Vesper mit Esther Uhe am 21. Oktober



(12.10.12) Esther Uhe lädt für Sonntag, 21. Oktober, wieder ganz herzlich zur Taizé-Vesper in die Bernardikapelle ein: Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr. Wie gewohnt erwarten Sie neben stillen Momenten und der Möglichkeit des Zur-Ruhe-Kommens, meditative Taizé-Lieder, einfühlsame Texte und v.a eine Begegnung mit dem auferstandenen Herrn bei der Aussetzung des Allerheiligsten. Herzlich willkommen! *Foto: Die Taizé-Vesper in der Bernardikapelle unseres Klosters: Sie gelangen dorthin über die Kirche oder durch den Seiteneingang rechts von der Kirche.*

Augustinus begegnen - Einkehrnachmittag mit P. Elias Blaschek



(22.09.12) Herzliche Einladung zu einem Einkehrnachmittag mit P. Elias Blaschek: Am 20. Oktober 2012 (in der Zeit von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) werden sich die Teilnehmer gemeinsam in ausgewählte Texte des [hl. Augustinus vertiefen](#). Aurelius Augustinus ist eine der beeindruckendsten Gestalten der Kirchengeschichte: "An der Schwelle von der Antike zum Mittelalter steht ein Mann, der von der spätantiken Geisteswelt ebenso geprägt wurde wie von den Schrecken der Völkerwanderung. Der Lebemann, Karrierist und Sektenanhänger aus Nordafrika bekehrte sich erst mit 32 Jahren zum christlichen Glauben. Seither kämpfte Augustinus in Schriften, Gesprächen und Predigten gegen den Ungeist seiner Zeit. Mit seinen "Bekenntnissen" ... schuf er die erste Autobiographie. Erster großer Theologe des christlichen Westens, bahnbrechend in seiner Lehre von der Gnade, von der Dreifaltigkeit, von Geschichte und Staat, ist er bis heute bewundert, umkämpft und nicht selten missverstanden."

Anmeldungen bei P. Elias: 0234 / 77705-0 - [info\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:info(at)kloster-stiepel.de). Kosten: Freie Spende.

Foto: Die Bekehrung des hl Augustinus von Fra Angelico.

Nächste Medjugorje-Andacht am 19. Oktober



(12.10.12) Am Freitag, 19. Oktober 2012, findet um 19.15 Uhr die nächste Medjugorje-Andacht im Kloster Stiepel statt: Das Allerheiligste wird zur Anbetung ausgesetzt, das Evangelium des kommenden Sonntags verlesen, ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet, charismatische Lieder gesungen (mit unserer Medjugorje-Band) und v.a. gebetet. P. Andreas spricht dann abschließend noch ein Heilungsgebet über die Teilnehmer. Herzliche Einladung dazu! Der Abend wird dann noch fortgeführt in der Eucharistischen Nacht: Siehe weiter unten! *Foto: Das Allerheiligste ist das Zentrum der Medjugorje-Andacht, denn Maria will uns immer zum Herrn führen!*

Auditorium und Monatswallfahrt mit Dom Mauro Giuseppe Lepori



(24.09.12) Wir haben die große Freude und Ehre, dass uns demnächst der Generalabt des Zisterzienserordens, Dom Mauro-Giuseppe Lepori, besuchen wird! Am Dienstag, 9. Oktober, wird er beim 356. Auditorium über die Ordensgemeinschaften weltweit referieren und zu den Perspektiven und Aufgaben derselben in der heutigen Zeit Stellung beziehen. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr im Pfarrheim! Am Donnerstag, 11. Oktober, wird Dom Mauro-Giuseppe dann die 278. Monatswallfahrt halten, welche dieses Mal mit einer Lichterprozession schließt. Beginn ist um 18.00 Uhr mit der Vesper, es folgen der Rosenkranz, die Heilige Messe und die Lichterprozession. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen! *Foto: Dom Mauro-Giuseppe Lepori.*

Sehr empfehlenswerter Podcast zu "Das Jesusbild des Korans"



(26.09.12) Gestern Abend sprach Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer, Würzburg, zum Thema "Das Jesusbild des Korans". Prof. Klausnitzer zeigte sehr überzeugend auf, dass - seiner Meinung nach - das Jesusbild des Korans (in Sure 3,5 und 19) zu einem Großteil auf frühen christlichen Schriften (den sogenannten apokryphen Evangelien) beruht und schloss schließlich mit dem Fazit: "Der Koran ist der Versuch einer Berarbeitung jüdischer Glaubensvoraussetzungen und christlicher Glaubensüberzeugungen." Für einen gläubigen Muslim, der die Überzeugung vertritt, der Koran sei vom Himmel gefallen, ist diese Ansicht verständlicher Weise schwer zu akzeptieren... Hören Sie sich den wirklich sehr guten Vortrag unter [Podcasts](#) an! *Foto: Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer.*

Wallfahrt nach Rom im Jahr des Glaubens



(16.12.11) Wallfahrtsrektor P. Markus Stark lädt sehr herzlich zu einer Wallfahrt nach Rom zu den Eröffnungsfeierlichkeiten des "Jahr des Glaubens", das Papst Benedikt ausgerufen hat, ein: Termin: 9.10.-16.10.2012. Er schreibt: "Multiplikatoren und alle die sich für die Re-Evangelisierung unserer Heimat einsetzen, sollen dadurch einen wertvollen und kraftvollen Impuls erhalten. Wir gehen zudem den Spuren der ersten Christen nach, wollen an bedeutenden Orten ergreifende Gottesdienste feiern und besuchen zwei wichtige Wirkungsorte des Hl. Benedikt: seine Geburtsstadt Nursia und die Stätte seiner ersten geistlichen Erfahrung Subiaco. Die Romreise soll an mind. zwei Treffen im Kloster Stiepel durch einen Rom-Kenner vorbereitet werden: Vorgesehene Termine: 9. April sowie 16. Sept. 2012." Leitung: P. Markus Stark OCist, Kloster Stiepel und P. Roman Nägele OCist, Stift Heiligenkreuz. Anmeldung für Deutschland: [p.markus\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:p.markus(at)kloster-stiepel.de) und 0234/77705-0. *Foto: Der Petersdom in Rom.*

Nächste Jugendvigil mit Weihbischof Matthias König am 5. Oktober



(25.09.12) Am Freitag, 5. Oktober 2012, findet die nächste Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior Pirmin wieder sehr herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch den Paderborner Weihbischof Matthias König. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein nettes Zusammensein in der Pilgerhalle mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.*

Messdienerwochenende in Hagen- Rummenohl



(17.09.12) In unserer von P. Andreas betreuten Pfarrei dienen zur Zeit 43 Messdienerinnen und Messdiener: Treu versehen sie jeden Sonntag ihren Dienst am Altar. Von diesen sind am vergangenen Wochenende (Freitag-Sonntag) eine beachtliche Zahl, nämlich 26, zum alljährlichen Messdienerwochenende in die [Jugendherberge nach Hagen-Rummenohl](#) aufgebrochen. Dort gab es 2 Heilige Messen (mit Predigt) mit P. Elias, 2 Katechesen von Frau Prange, 2 Filme, eine Nachtwanderung, Grillen und viele, viele Spiele mit Frau Bainka und Eva. Den Rückmeldungen zufolge hat es allen sehr gut gefallen! *Foto: Gruppenfoto am letzten Tag.*

Der Welt Christus bringen - katholische Blogger im Web



(15.08.12) Als Christen ist es unsere Pflicht, der Welt von Christus zu erzählen und dies ist in ganz unterschiedlicher Weise möglich: Eine davon ist, das Internet als Medium der Evangelisation zu nutzen: Frater Nathanael "[bloggt](#)" seit einiger Zeit (schreibt kurze Artikel) und das Ergebnis können Sie sich hier ansehen: [Klick](#). Dort finden Sie z.B. ein ganz nettes Video von einem Rapper, der seinen Weg zu Christus gefunden hat: Wirklich sehenswert! Hier nochmals der Link: [Klick](#). Es gibt übrigens eine lange Liste katholischer Blogger: Hier finden Sie eine Auswahl: [Klick](#). *Foto: Der Blog von Frater Nathanael nennt sich "Obsculta".*

Nächstes Auditorium am 25. September: "Das Jesusbild des Korans"



(13.09.12) Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer (Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft in Würzburg) spricht am 25. September 2012 zum "Jesusbild des Korans": "Das christliche Glaubensbekenntnis proklamiert (vgl. Röm 10,9): Der Mensch Jesus von Nazareth ist Gott (bzw. Sohn Gottes). ... Das islamische Grundbekenntnis ('Shahada', Zeugnis): 'Ich bekenne, dass es keinen Gott (allah) außer Gott gibt und dass Muhammad der Gesandte Gottes ist' war wohl zunächst gegen polytheistische Glaubensauffassungen gerichtet, ehielt aber schon sehr früh eine antichristliche (und zumal antitrinitarische) Spitze. Im Islam wird Jesus als Prophet geehrt, der aus der jungfräulichen Mutter Maria geboren wurde, aber nicht am Kreuz gestorben ist. Drei Suren des Korans (Sure 3: 'Die Sippe Imrams', Sure 5: 'Der Tisch' und Sure 19: 'Maria') sprechen ausführlich von der Geburt und Kindheit Jesu, von seinen Wundern, seiner Predigt und seiner 'Erhöhung' (nicht aber vom Kreuz) – bestreiten aber zugleich seine Gottessohnschaft." Wir dürfen gespannt sein! *Foto: Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer.*

Impressionen von der 277. Monatswallfahrt mit Abt Maximilian



(13.09.12) Am 11. September fand die 277. Monatswallfahrt mit Abt Maximilian Heim statt: Dieser wurde zu Beginn von P. Prior Pirmin Holzschuh sehr herzlich begrüßt. Abt Maximilian feierte die Vorabendmesse zu Maria Namen und predigte über die Bedeutsamkeit der Anrufung der Namen Jesu und Mariae. Als Beispiel nannte er die [Befreiung Wiens im Jahre 1683](#). Ein paar Impressionen der Monatswallfahrt finden Sie hier in der Bildergalerie: [Klick](#). Die nächste Monatswallfahrt am 11. Oktober hält der Generalabt des Zisterzienserordens Mauro-Giuseppe Lepori. *Foto: Die 277. Monatswallfahrt mit Abt Maximilian.*

Impressionen von der Jugendvigil mit P. Placidus Beilicke



(08.09.12) Gestern Abend fand wieder unsere Jugendvigil statt, bei der unser P. Prior Pirmin wieder sehr herzlich begrüßte. Es waren sehr viele Jugendliche gekommen (siehe Foto!), zu denen P. Placidus in seiner Predigt davon sprach, dass Gott jeden einzelnen Menschen unendlich liebt. Auch Frater Nathanael hatte wieder eine kleine Geschichte vorbereitet: Diese kann man hier nachlesen: [Klick](#). Fotos unseres treuen Fotografen Raimund Hohaus gibt es hier in der Bildergalerie: [Klick](#). *Foto: Jugendvigil im September.*

Nächste Taizé-Vesper mit Esther Uhe am 23. September 2012



(06.09.12) Esther Uhe lädt für Sonntag, 23. September, wieder ganz herzlich zur Taizé-Vesper in die Bernardikapelle ein: Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr. Wie gewohnt erwarten Sie neben stillen Momenten und der Möglichkeit des Zur-Ruhe-Kommens, meditative Taizé-Lieder, einfühlsame Texte und v.a. eine Begegnung mit dem auferstandenen Herrn bei der Aussetzung des Allerheiligsten. Herzlich willkommen! *Foto: Die Taizé-Vesper in der Bernardikapelle unseres Klosters: Sie gelangen dorthin über die Kirche oder durch den Seiteneingang rechts von der Kirche.*

Nächste Medjugorje-Andacht am 21. September 2012



(06.09.12) Am Freitag, 21. September 2012, findet um 19.15 Uhr die nächste Medjugorje-Andacht im Kloster Stiepel statt: Das Allerheiligste wird zur Anbetung ausgesetzt, das Evangelium des kommenden Sonntags verlesen, ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet, charismatische Lieder gesungen (mit unserer Medjugorje-Band) und v.a. gebetet. P. Andreas spricht dann abschließend noch ein Heilungsgebet über die Teilnehmer. Herzliche Einladung dazu! Der Abend wird dann noch fortgeführt in der Eucharistischen Nacht: Siehe weiter unten! *Foto: Das Allerheiligste ist das Zentrum der Medjugorje-Andacht, denn Maria will uns immer zum Herrn führen!*

Impressionen vom diesjährigen Pfarrgemeindefest



(06.09.12) Das diesjährige Pfarrgemeindefest am 1. und 2. September lief sehr harmonisch ab und - Gott-sei-Dank - diesmal nicht im Regen (wie im vergangenen Jahr)! Sehr viele Pfarrmitglieder hatten wieder mitgeholfen: Diesen sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen! Eine besondere Attraktion für die Kinder war wieder der Bungee-Run, zudem gab es einen Auftritt des Kinderchores St. Marien und der Chor-AG der Gräfin-Imma-Schule uvam. Einige Impressionen des Pfarrfestes finden Sie in der Bildergalerie: [Klick](#). *Foto: Es war für jeden was dabei!*

Englische Messe mit P. Gabriel Chumacera am 16. September



(08.09.12) P. Gabriel bietet jeden 2. Sonntag im Monat eine englischsprachige Heilige Messe mit Predigt an. Musikalisch wird er dabei von den Philippinos unterstützt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr in der Wallfahrtskirche. Im Anschluss gibt es auch noch eine Agape. Alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen! Die nächsten Termine sind: 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember. *Foto: P. Gabriel Chumacera.*

Wir freuen uns über das Gründungsprojekt in Sri Lanka



(04.09.12) Wir freuen uns für unsere Mitbrüder in Sri Lanka: Am 21. August wurde der bisherige Kandidat Anthony als Novize mit dem Namen Brother Peter eingekleidet. Da das Institut bischöflichen Rechtes ist, nahm die Einkleidung Bishop Harald Anthony in Vertretung von Kardinal Malcom Ranjith vor. Wir wünschen der kleinen Gemeinschaft von Herzen Gottes reichen Segen! *Foto: Ganz rechts ist der neue Novize Brother Peter zu sehen. Alle anderen Mönche haben in der Mutterabtei Heiligenkreuz ihr Noviziat gemacht. Links vorne Frater Bernhard, der auch einige Zeit bei uns im Kloster Stiepel verbracht hat.*

Die neuen Klosternachrichten für September und Oktober online



(30.08.12) Die neuen Klosternachrichten für September und Oktober sind hier bereits online erhältlich: [Klick](#). Aus dem Inhalt: Grußwort des Priors / P. Karl über die Heiligenkreuzer Hochschule / Mitarbeiterausflug (Peter Dücomy) / 10 Punkte der Gelassenheit / Fahrradtour 2013 / Zeltlagerbericht / Die Karmelitinnen in Riga u.v.m. Die Klosternachrichten erscheinen seit diesem Jahr immer alle 2 Monate, daher sind die nächsten im November zu erwarten! Hier geht es zu den neuen Klosternachrichten: [Klick](#). *Foto: Die neuen Klosternachrichten (Detail).*

"Wozu braucht die Kirche Dogmen?" - Vortrag von Prof. Dr. Marschler



(29.08.12) Gestern Abend fand bei uns im Rahmen der Vortragsreihe "Auditorium Kloster Stiepel" ein Vortrag von Prof. Dr. Thomas Marschler, Professor für Dogmatik in Augsburg, statt. Er sprach zum Thema "Wozu braucht die Kirche Dogmen?" Sie können sich diesen Vortrag als Podcast hier anhören: [Klick](#). Das nächste Auditorium findet erst am 25. September statt: Zum Thema "Das Jesusbild des Korans" wird Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer sprechen. *Foto: Prof. Dr. Thomas Marschler beim gestrigen Auditorium.*

Nächste Monatswallfahrt mit Abt Maximilian am 11. September



(28.08.12) Herzliche Einladung zu unserer nächsten Monatswallfahrt mit unserem Abt Maximilian Heim OCist. Wir freuen uns auf sein Kommen! Ab 17.00 Uhr besteht wie immer Beichtgelegenheit, um 18.00 Uhr halten wir die deutsche Vesper, um 18.30 Uhr beten wir gemeinsam den Rosenkranz, danach finden die Festmesse und die Agape im Pfarrheim statt! Auch während des Rosenkranzes und der Heiligen Messe besteht seit Neuestem Beichtgelegenheit! *Foto: Abt Maximilian Heim.*

"Tag des offenen Denkmals" im Kloster Stiepel am 9. September



(28.08.12) Wie bereits in den letzten Jahren findet auch in diesem wieder ein sogenannter "[Tag des offenen Denkmals](#)" bundesweit statt - auch bei uns im Kloster Stiepel: Wir bieten an diesem Tag für alle Interessierten zwei Führungen durch das Kloster an, und zwar um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr: Treffpunkt ist an der Klosterpforte. Gezeigt werden dabei auch Räume wie das Refektorium (der Speisesaal) der Mönche, das für gewöhnlich bei Führungen nicht Gegenstand der Betrachtung ist. *Foto: Der Kreuzgang des Klosters.*

Nächstes Marienlob mit der "Camerata Vocale" am 9. September



(28.08.12) Herzliche Einladung zum nächsten Marienlob am 9. September um 15.00 Uhr: Es spielt die "[Camerata vocale Oberhausen](#)" unter der Leitung von Wolfgang Schwering: "Der Kammerchor 'Camerata Vocale' wurde 1989 in Oberhausen von jungen Sängerinnen und Sängern gegründet, die über das normale musikalische Maß eines Kirchenchores hinaus Musik machen wollten. Die ca. 20 Mitglieder (Musiker und engagierte Laien) kommen überwiegend aus Oberhausen, aber auch aus Duisburg, Mülheim, Rheinberg, Moers, Voerde, Krefeld, Sonsbeck und Xanten. Unter der Leitung von Wolfgang Schwering singt das Vokalensemble Chorliteratur, bei der es vor allem um einen durchsichtigen und klaren Klang geht. Die saubere Intonation und der homogene Klang bilden neben dem Bemühen um intensive Ausdruckskraft einen Schwerpunkt der wöchentlichen Probenarbeit. In den 23 Jahren ihres Bestehens hat die Camerata Vocale über 70 Konzerte gestaltet, überwiegend geistliche Konzerte. Das Repertoire reicht von Kompositionen der frühesten Mehrstimmigkeit bis hin zu Chorwerken des 20. Jahrhunderts." *Foto: Die "Camerata Vocale Oberhausen".*

Nächste Jugendvigil mit P. Placidus Beilicke am 7. September



(18.08.12) Am Freitag, 7. September 2012, findet die nächste Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior Pirmin wieder sehr herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch unseren Mitbruder P. Placidus. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein nettes Zusammensein in der Pilgerhalle mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.*

Aufnahme der neuen Chant-CD in Heiligenkreuz



(23.08.12) 5 Mitbrüder befinden sich zur Zeit in der Mutterabtei in Heiligenkreuz, wo sie - zusammen mit der Heiligenkreuzer Schola sowie dem Pianisten David Ianni - gerade die neue CD "Chant-Stabat Mater" aufgenommen haben: Es waren wunderschöne Aufnahmen, die zugleich sehr anstrengend waren... Viel Freude hatten die Mönche besonders an jenen Stücken, die von David Ianni mit dem Klavier untermalt wurden, so. z.B. am "Stabat Mater" oder am "Salve Regina": Einfach wunderschön! Die neue CD ist ab Ende September bei uns im [Klosterladen](#) erhältlich. Auch das Stiepeler Mariengebete von Heinrich Jansen wird darauf enthalten sein. *Foto: Die singenden Mönche mit Kantor Simeon Wester (sowie einem Kameramann: Es gab gegen Ende der Aufnahmen eine kleine Pressekonferenz).*

Herzliche Einladung zum Pfarrgemeindefest am 1. und 2. September



(28.08.12) Herzliche Einladung zu unserem Pfarrgemeindefest am 1. und 2. September 2012: Beginn ist am 1.9. mit der Vorabendmesse (mitgestaltet von der Band Journey to Jah); es schließt sich ein fröhlicher Grillabend an. Am 2.9. sind die Heiligen Messen wie gewohnt um 8.30 Uhr / 10.00 Uhr / 11.30 Uhr und 18.30 Uhr. Ab 11.00 Uhr gibt es auf unserem Wallfahrtsplatz ein großes Familienfest mit Riesenhüpfberg, Bungee-Run, Kinderspielen, Tombola, Bücher-Flohmarkt, Bücherei-Rallye, daneben Bier-, Wein- und Grillstände etc. sowie Köstliches aus dem Klosterhof. Diemal gibt es zudem einen Auftritt des Kinderchores St. Marien und der Chor-AG der Gräfin-Imma-Schule unter der Leitung von Kantor Thomas Fischer. Alle sind ganz herzlich willkommen! *Foto: Spielende Kinder bei einem Pfarrfest.*

Konventexerzitzen mit unserem Familiar Prof. Dr. Wendelin Knoch



(18.08.12) Es tut gut, sich zumindest einmal im Jahr zu Exerzitien zurückzuziehen, um sich zu fragen, wie es mit dem eigenen geistlichen Leben denn so stehe: "Wo stehe ich? Wie komme ich voran? Wo will es nicht so recht weitergehen?" - um danach wieder mit mehr Kraft und Vertrauen voranzuschreiten. Wir Mönche tun dies einmal im Jahr für 3 Tage und zusätzlich je einmal im Advent und in der Fastenzeit. In diesem Jahr hielt uns vom 16. bis 18. August [Prof. Dr. Wendelin Knoch](#) die Konventexerzitien zum Thema: "Leben aus den Sakramenten". Prof. Knoch schöpfte dabei v.a. aus der Heiligen Schrift und den Texten des 2. Vatikanums. Für uns alle waren es wieder bereichernde Exerzitien. *Foto: Gruppenfoto einiger Mönche (nicht alle sind darauf zu sehen) mit Prof. Dr. Wendelin Knoch (hintere Reihe, zweiter von rechts).*

Große Freude über 5 Novizen in Heiligenkreuz



(15.08.12) Der heilige Benedikt schreibt in seiner Regel, dass man bei den Novizen (den Neuen) besonders darauf achten soll, ob sie wirklich Gott suchen. Dieses wird v.a. der Novizenmeister P. Simeon in diesem Jahr des nun folgenden Noviziates tun. Er wird die Novizen prüfen und die Novizen auch sich selbst, ob sie zu einem Leben als Zisterzienser berufen sind. Gestern am Nachmittag fand die Einkleidung von 5 Kandidaten in Heiligenkreuz statt: Unsere neuen Mitbrüder heißen: Frater Philemon, Frater Clemens, Frater Thaddäus-Maria, Frater Marcellinus und Frater Stanislaus. *Foto: Die neuen Novizen (ganz in weiß gekleidet) mit unserem Herrn Abt und dem Novizenmeister P. Simeon.*

Zeitliche Profess von Frater Konrad und Frater Nikolaus



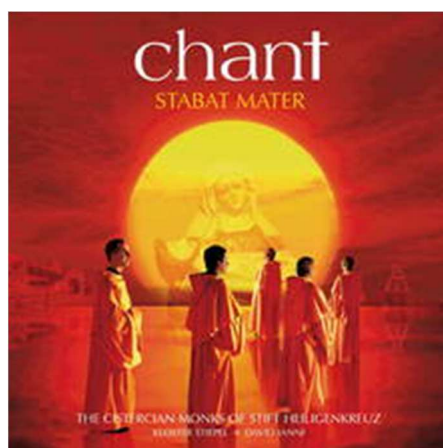
(15.08.12) Gestern Nachmittag legte unser Mitbruder Frater Konrad (er stammt ebenso wie unser Herr Abt aus Kronach in Oberfranken) die zeitliche Profess (Gelübde) auf 3 Jahre ab. Hierbei besteht schon eine gewisse Bindung und man soll die zeitliche Profess auch nur dann ablegen, wenn man auch vorhat, sein Leben im Kloster zu verbringen, aber dennoch besteht innerhalb dieser 3 Jahre die Möglichkeit, sich noch anders zu entscheiden... Wir wollen hoffen, dass Frater Konrad in der Liebe zum Herrn wächst und reift und im Kloster ausharrt bis zum Tod. Gemeinsam mit ihm verlängerte Frater Nikolaus seine zeitliche Profess. *Foto: Frater Konrad legt in die Hände des Herrn Abtes sein Gehorsamsversprechen (Homagium) ab.*

Nächstes Auditorium mit Prof. Marschler am 28. August 2012



(31.07.12) Wir freuen uns auf das nächste Auditorium mit Prof. Dr. Thomas Marschler, Professor für Dogmatik in Augsburg, am Dienstag, 28. August 2012. Prof. Marschler spricht zum Thema "Wozu braucht die Kirche Dogmen?": "Die Begriffe 'Dogma' und 'dogmatisch' sind in der Alltagssprache häufig mit einem negativen Beigeschmack behaftet. Man verbindet damit Rechthaberei, ideologische Fixierung und Dialogverweigerung. Das Dogmensystem der katholischen Kirche wird zuweilen geradezu als Musterbeispiel für ein Lehrsystem dargestellt, das sich gegen den rationalen Diskurs der Moderne abschottet. Um mit solcher Kritik in richtiger Weise umgehen zu können, ist es für jeden Christen hilfreich, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, 'wozu die Kirche Dogmen braucht'." Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Herzliche Einladung dazu! *Foto: Prof. Dr. mult. Thomas Marschler.*

Reise zur Aufnahme der neuen Chant-CD nach Heiligenkreuz



(13.08.12) Ein Teil der Stiepler Mönche (die sogenannte Schola) wird am 20. August zu einer Reise in die Mutterabtei Heiligenkreuz aufbrechen, um dort gemeinsam mit Heiligenkreuzer Mönchen die neue Chant-CD aufzunehmen: "Die CD „Chant – Stabat Mater“ beinhaltet Gregorianischen Choral (englisch: „Chant“) in seiner reinen meditativen Form aus dem 12. Jahrhundert. Zusätzlich gibt es Bonus-Tracks mit bewährter Klavierbegleitung des luxemburgischen Starpianisten David Ianni. Die Gesänge verweisen auf die Leiden der Mutter Maria über ihren Sohn. Sie besingen aber auch die Hoffnung, dass die Liebe alle Schmerzen trägt und so alles Leid überwindet." (aus der Heiligenkreuzer [Presseausendung](#)) Die CD wird ab dem 28. September 2012 im Handel erhältlich sein. *Foto: Das Cover der*

neuen CD ist schon fertig: Es zeigt den Weg der Mönche von Heiligenkreuz (links) nach Bochum-Stiepel (rechts sieht man eine Zeche) zur Schmerzhaften Mutter (mitte).

5 Einkleidungen am Vorabend von Maria Himmelfahrt in Heiligenkreuz



(14.08.12) Von der [Heiligenkreuzer Homepage](#): "Jesus sagt: 'Nehmt mein Joch auf euch... es ist leicht und süß...'" Das singen wir bei der Einkleidungsfeier am Vorabend von Maria Himmelfahrt, 14. August. Der Herr Abt wird fünf junge Männer in den ganz-weißen Habit der Novizen einkleiden und in das Noviziat aufnehmen. Der jüngste ist 22, der älteste 35, alle haben schon berufliche Ausbildung oder Studien hinter sich, alle fünf stammen aus Deutschland und haben schon eine intensive Kandidatur bei uns mitgemacht. Bei der Einkleidung werden die fünf auch einen neuen Namen erhalten. Wir freuen uns sehr, bitten aber auch um das Gebet. Denn ein guter Mönch ist man erst wirklich, wenn man bis zum Tod durchgehalten hat und - mit vielen Menschen für die man gebetet, gearbeitet und geopfert hat - in den Himmel kommt." *Foto: Die fünf Kandidaten unmittelbar vor der Einkleidung.*

Zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel



(14.08.12) Am morgigen Tag begeht die katholische Kirche feierlich das [Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel](#) (auch Maria Himmelfahrt genannt): Sie bekennt, dass Maria nach ihrem Tod mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde (was sonst nur noch von ihrem Sohn Jesus Christus gesagt wird). An Maria, die voll und ganz Mensch ist, können wir sehen, was auch uns einst verheißen ist: Wenn der Herr wiederkommt, werden auch wir mit Leib und Seele bei Ihm sein. Für uns Zisterzienser ist es noch dazu ein ganz besonderes Fest, da wir große Marienverehrer sind und alle unsere Kirchen dem Geheimnis der Aufnahme Mariens in den Himmel geweiht sind. Die meisten der Mitbrüder haben zudem an diesem Festtag ihre Feierliche Profess (ihre ewigen Gelübde) abgelegt. *Foto: Die "Aufnahme Mariens in den Himmel" im Bonner Münster.*

Diakonenweihe unseres Mitbruders P. Johannes Paul in Heiligenkreuz



(13.08.12) "Die Diakonenweihe von unserem Pater Johannes Paul Chavanne am 12. August, dem Fest der Dornenkrone Christi, war natürlich eine große Sache. Der Geweihte hat eine große Verwandtschaft und einen noch größeren Freundeskreis. Militärbischof Christian Werner erinnerte in seiner Predigt an das Wort des heiligen Bernhard: Als Christen haben wir kein Recht, verweichlichte Glieder unter einem dornengekrönten Haupt zu sein. Nach der Feier gab es einen Imbiss im Inneren Stiftshof. Wir wünschen Pater Johannes Paul eine gesegnete Dienstzeit als Diakon und eine gute Vorbereitung auf die Priesterweihe, und jetzt schon reichen Fischfang!" (www.stift-heiligenkreuz.at) Foto: Gruppenfoto zu Füßen des heiligen Bernhard: Abt Gregor, Neu-Diakon Pater Johannes Paul, Militärbischof Werner, Diakon Markus Riccabona und Abt Maximilian.

Nächste Taizé-Vesper mit Esther Uhe am 19. August 2012



(27.07.12) Esther Uhe lädt für Sonntag, 19. August, wieder ganz herzlich zur Taizé-Vesper in die Bernardikapelle ein: Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr. Wie gewohnt erwarten Sie neben stillen Momenten und der Möglichkeit des Zur-Ruhe-Kommens, meditative Taizé-Lieder, einfühlsame Texte und v.a eine Begegnung mit dem auferstandenen Herrn bei der Aussetzung des Allerheiligsten. Herzlich willkommen! Foto: Die Taizé-Vesper in der Bernardikapelle unseres Klosters: Sie gelangen dorthin über die Kirche oder durch den Seiteneingang rechts von der Kirche.

Podcast von der Monatswallfahrt mit Abt Rhabanus Maurus Petri



(13.08.12) Zur letzten Monatswallfahrt am 11. August kam Abt Rhabanus Maurus Petri OSB von der Benediktinerabtei Schweiklberg. Abt Rhabanus ist einer der "[Priester](#)", die mit ihrer CD "[Spiritus Dei](#)" großen Erfolg haben. Seine Predigt können Sie sich hier unter Podcasts anhören: [Hier klicken](#). Zur nächsten Monatswallfahrt im September kommt unser Abt Maximilian Heim OCist: Herzliche Einladung! *Foto: Abt Rhabanus Maurus bei seiner Predigt.*

Bilder und mehr von der Jugendvigil mit P. Simeon Wester



(13.08.12) Zur Jugendvigil am 3. August kam Pater Prior Simeon Wester aus Heiligenkreuz und sprach sehr überzeugend zu den Jugendlichen. Auch Frater Nathanael hatte wieder eine kleine Geschichte vorbereitet: Diese können Sie auf seinem neuen Blog nachlesen: [Hier klicken](#). Fotos der Jugendvigil gibt es in der Bildergalerie: [Klick](#) und die nächste Jugendvigil findet am 7. September statt. *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.*

Nächste Medjugorje-Andacht am 17. August 2012



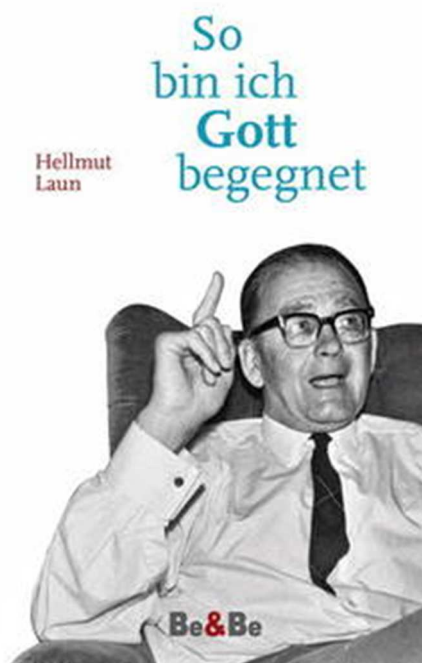
(27.07.12) Am Freitag, 17. August 2012, findet um 19.15 Uhr die nächste Medjugorje-Andacht im Kloster Stiepel statt: Das Allerheiligste wird zur Anbetung ausgesetzt, das Evangelium des kommenden Sonntags verlesen, ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet, charismatische Lieder gesungen (mit unserer Medjugorje-Band) und v.a. gebetet. P. Andreas spricht dann abschließend noch ein Heilungsgebet über die Teilnehmer. Herzliche Einladung dazu! Der Abend wird dann noch fortgeführt in der Eucharistischen Nacht: Siehe weiter unten! *Foto: Das Allerheiligste ist das Zentrum der Medjugorje-Andacht, denn Maria will uns immer zum Herrn führen!*

Englischsprachige Heilige Messe mit P. Gabriel Chumacera



(05.07.12) P. Gabriel bietet jeden 2. Sonntag im Monat eine englischsprachige Heilige Messe mit Predigt an. Musikalisch wird er dabei von den Philippinos unterstützt. Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr in unserer Wallfahrtskirche. Im Anschluss gibt es auch immer eine Agape. Alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen! *Foto: P. Gabriel Chumacera.*

Beeindruckendes Glaubenszeugnis: "So bin ich Gott begegnet"



(19.07.12) Im Heiligenkreuzer [Be&Be-Verlag](#) wurde ein sehr empfehlenswertes Buch neu herausgegeben: Der Salzburger Weihbischof Andreas Laun schreibt über dieses: "1981 erschien die erste Auflage dieses Buches, in dem mein Vater Hellmut Laun (1912-1981) seinen ungewöhnlichen Weg zu Gott und in die katholische Kirche erzählt. Im Lauf der Jahre wurde es in viele Sprachen - Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Ungarisch, Tschechisch, Serbokroatisch, Holländisch, Norwegisch und Polnisch - übersetzt. Dabei wollte mein Vater lange Zeit jene übernatürlichen Erlebnisse, die zur Konversion führten, nicht preisgeben. Schon in den 1970er Jahren ermutigte ihn etwa Franz Kardinal König, darüber zu schreiben, - freilich erfolglos. Schließlich übernahm ich es als sein Sohn, auf die Niederschrift seiner Erfahrungen zu drängen. Angesichts der beginnenden Krise der Kirche ließ er sich endlich von der Notwendigkeit überzeugen. Das Erscheinen des Buches durfte mein Vater freilich nicht mehr erleben. Er starb am 25. Jänner 1981, dem Fest der Bekehrung des Apostel Paulus. Diesen Bericht einer außergewöhnlichen Bekehrung haben bis heute viele tausende Menschen gelesen, immer wieder sprechen mich Menschen auf das Buch an, dankbar und begeistert." Das Buch können Sie auch über unseren [Klosterladen](#) beziehen! *Foto: Buchcover (Detail).*

"Obsculta" - "Höre, mein Sohn auf die Worte des Meisters"



(05.07.12) Ein treuer Freund unseres Klosters hat vor einiger Zeit (in diesem Jahr) ein neues Musikstück mit dem Namen "Obsculta" - "Höre" geschrieben: Der Pianist und Komponist David Ianni hat dabei Bezug genommen auf den Beginn der Regel des heiligen Benedikt, wo es heißt: "Höre, mein Sohn, auf die Worte des Meisters, neige das Ohr deines Herzens!" Nun hat [Vito Labalestra](#) ein schönes Musikvideo dazu gedreht. Dieses können Sie sich hier ansehen: [Klick](#). Hier geht es zur Homepage von David Ianni: [Klick](#). Wunderbar, wenn ein Mensch, der vom Glauben geprägt ist, Musik macht! *Foto: Ausschnitt aus dem Musikvideo.*

Neues Buch zum Papstbesuch in Deutschland - eine Nachlese



(04.07.12) Unter dem Titel 'Tu es Petrus – Eine Nachlese zum Besuch Papst Benedikt XVI. am 23. September 2011 im Eichsfeld' hat Christian Herker, Mitglied des Bundesvorstandes des Bundes der Eichsfelder Vereine e.V. in der Fremde, ein neues Buch herausgegeben. Die Schrift umfasst 172 Seiten und ist kürzlich im Taschenbuchformat mit zahlreichen Abbildungen erschienen. Das Buch enthält Beiträge von Schwester Maria Katharina Gutleder OCist, Landrat Dr. Werner Henning, Abt Dr. Maximilian Heim OCist, Christian Herker, Weihbischof em. Hans-Reinhard Koch, Erzbischof Dr. Joachim Kardinal Meisner, Pater Markus Stark OCist, Bischof Dr. Joachim Wanke, Abtprimas Dr. Notker Wolf OSB und Gerold Wucherpfennig MdL sowie ein Geleitwort des Apostolischen Nuntius in Deutschland, Erzbischof Dr. Jean-Claude Perisset. Dieses Buch ist bei uns im [Stiepeler Klosterladen](#) erhältlich! *Foto: Der Heilige Vater im Jahr 2007 in Heiligenkreuz.*

"Ora et labora"-Tage mit P. Markus im Kloster Stiepel



(19.06.12) P. Markus veranstaltet nun schon zum dritten Mal sogenannte "Ora et labora"-Tage bei uns: Diese finden hier im Kloster Stiepel vom 10. August (abends) bis zum 12. August (nachmittags) statt. Das Thema lautet: "Lebensenergien aktivieren": "Der Mensch als Person und Geist-Wesen verfügt über eine ungeahnte Möglichkeit, mehr Freiheit zu gewinnen. In der Natur wird etwas von dieser Freiheit sichtbar." (P. Markus) Interessierte mögen sich melden bei P. Markus: [info\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:info(at)kloster-stiepel.de). Weitere Termine: 19.-21.10; 9.-11.11. und 16. bis 18.11.2012. Der Aufenthalt ist für Mitarbeitende kostenlos. *Foto: Arbeit im Klostergarten.*

Nächste Monatswallfahrt mit Abt Rhabanus Maurus Petri am 11. August



(20.07.12) Herzliche Einladung zu unserer nächsten Monatswallfahrt mit Abt Rhabanus Maurus Petri OSB von der Benediktinerabtei Schweiklberg. Abt Rhabanus ist einer der "[Priester](#)", die mit ihrer CD "[Spiritus Dei](#)" großen Erfolg hatten. Wir freuen uns auf sein Kommen! Ab 17.00 Uhr besteht wie immer Beichtgelegenheit, um 18.00 Uhr halten wir die deutsche Vesper, um 18.30 Uhr beten wir gemeinsam den Rosenkranz, danach finden die Festmesse und die Agape im Pfarrheim statt! Auch während des Rosenkranzes und der Heiligen Messe besteht in Zukunft Beichtgelegenheit! *Foto: Abt Rhabanus Maurus Petri.*

Nächstes Marienlob mit dem Arabesque Guitare Duo am 12. August



(20.07.12) Am 12. August findet im Rahmen des Marienlobes ein Solistenkonzert des "Arabesque Guitare Duo" statt: "Durch ihre intime, stimmungsvolle Musikalität und abwechslungsreiche Programme, die zahlreiche eigene Transkriptionen beinhalten, begeistert das Duo Publikum und Presse. Auftritte im Rahmen des internationalen Gitarrensymphosiums Iserlohn und in der Konzertreihe der Amigos de la Guitarra in Valencia stellen Höhepunkte des Konzertlebens mit mehr als 40 Auftritten im Jahr dar. Das Ensemble stellte sein Talent schon mehrfach bei Wettbewerben unter Beweis; der Gewinn der 1. Preise des Rago-Wettbewerbs für Gitarrenduos in Stuttgart im Februar 2010 sowie des Jugendwettbewerbs Gevelsberg 2012 und des 2. Preises bei dem internationalen Michael-Tröster-Wettbewerb für Gitarrenduos in Schweinfurt im Mai 2011 dokumentieren den Erfolg." ([Hier geht es zur Homepage des Duos](#)) Beginn ist wie immer um 15.00 Uhr, Eintritt ist frei (am Ende des Konzertes wird kollektiert)! *Foto: Das Arabesque Guitare Duo.*

Ein besonderer Gast - Bischof Overbeck im Kloster Stiepel



(21.07.12) Am heutigen Tag hatten wir die große Freude, einen besonderen Gast bei uns empfangen zu dürfen: Unser Bischof, [Franz-Josef Overbeck](#), feierte mit uns am Morgen das Konventamt, die Heilige Messe, und blieb danach noch zum gemeinsamen Frühstück, das wir aus diesem Grunde in aller Ruhe einnahmen. Bischof Overbeck erzählte von seinen Erfahrungen als Diözesan- und Militärbischof und war auch bereit, auf Fragen von Seiten der Mitbrüder einzugehen. Bischof Overbeck ist ein Mann, der die Lage von Kirche und Gesellschaft sehr nüchtern und präzise analysiert, zugleich auch jemand, der eine gesunde Mitte in der Kirche vertritt: weder zu weit nach rechts, noch nach links. Vom [Aufruf zum Ungehorsam](#) hält er nicht allzuviel. Neue Konzepte für die Neuevangelisierung Europas

müssten gefunden werden, die alten hätten sich nicht bewährt. *Foto: Bischof Overbeck und Pater Prior Pirmin.*

Nächste Jugendvigil mit P. Prior Simeon am 3. August 2012



(24.07.12) Am Freitag, 3. August 2012, findet die nächste Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior Pirmin wieder sehr herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch den Prior unserer Mutterabtei Heiligenkreuz, P. Simeon Wester OCist. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein nettes Zusammensein in der Pilgerhalle mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.*

Gebet um geistliche Berufe am Donnerstag, 2. August 2012



(23.07.12) Jeweils der Donnerstag vor dem 1. Freitag im Monat (dem sogenannten Herz-Jesu-Freitag) findet bei uns im Kloster das "Gebet um geistliche Berufe" statt: Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen, dieses wichtige Anliegen vor den Herrn zu tragen! Wir beten eine halbe Stunde in Stille und schließen mit der Komplet ab. Beginn ist nach der Heiligen Messe, um

Das 5. Evangelium - Wanderausstellung bei uns im Kloster



(12.07.11) Seit Anfang Juli befindet sich eine sehr schöne Ausstellung mit dem Titel "Das 5. Evangelium" bei uns im Kloster, genauer gesagt in der Pilgerhalle neben dem Klosterladen. Der Künstler Wolfgang Büse schreibt dazu: "Im Oktober 2010 hat mich eine Studienreise in das heilige Land nach Israel geführt. Auf dieser Pilgerreise konnte ich die Landschaft, die Orte und seine Bewohner erleben und im Bild festhalten, die ich von Kindheit an aus den biblischen Texten kennen gelernt habe ... Wenn ich mit meinen Bildern und der Arbeit die Menschen erreiche und ihnen Freude bereite, ist es für mich ein Geschenk. Einige Impressionen habe ich im Bild eingefangen und lade sie ein, das 5. Evangelium auf sich wirken zu lassen." Die Ausstellung wurde verlängert und geht noch bis zum 24. Juli! Um die Ausstellung zu besichtigen, melden Sie sich bitte im Klosterladen! Der Klosterladen ist mittwochs bis freitags von 14.00 bis 17.45 Uhr geöffnet, samstags und sonntags vormittags; am Montag ist Ruhetag. *Foto: Jaffa Tor Jerusalem (Tempera 2011) von Wolfgang Büse.*

Monatswallfahrt am Hochfest des heiligen Benedikt



(12.07.12) Gestern Abend hatten wir die Freude, P. Karl Wallner bei unserer Monatswallfahrt begrüßen zu dürfen: Viele waren gekommen, um mit uns zu beten, zu singen und zu feiern! P. Karl sprach in seiner Predigt über den heiligen Benedikt, den Patron Europas, und darüber, was wir von ihm ganz konkret lernen können. Im Anschluss gab es wie immer eine Agape im Pfarrheim. Die Predigt können Sie sich hier unter Podcasts anhören: [Klick](#). Zur [nächsten Monatswallfahrt](#) am 11. August wird Abt Rhabanus Maurus Petri (Abtei Schweiklberg) zu uns kommen. *Foto: P. Karl während seiner Predigt.*

Impressionen von der Jugendvigil am 7. Juli



(09.07.12) Der Seelsorger Christoph Wichmann sprach bei der letzten Jugendvigil am 7. Juli 2012 über das Johannesevangelium: Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Er knüpfte dabei an eine Predigt des Bischofs an, der uns aufforderte, mehr auf Christus zu schauen. Sr. Kerstin-Marie erzählte im Kapitelsaal den Jugendlichen über ein Erlebnis mit einer Sterbenden: Die Sterbende hatte noch einmal all ihre Kraft gebündelt für den Sprung ins Ewige Leben. Im Anschluss gab es wieder eine Agape im Pfarrheim. Die nächste Jugendvigil ist am 3. August! Impressionen dieser Jugendvigil gibt es hier in der Bildergalerie: [Klick](#).

Foto: Sr. Kerstin-Marie berichtet von einem Erlebnis im Altenheim.

Fotoshooting für die Stiepeler CD "Stabat Mater"



(09.07.12) Vergangenen Samstag wurden fünf der Stiepeler Mönche von professionellen Fotografen viele fotografiert: Dies hat auch einen Grund: Es soll in Kürze eine Stiepeler CD mit gregorianischem Choral aufgenommen werden und dafür braucht man eben auch ein Cover: Die Mönche wird man nur zum Teil darauf erkennen, was auch gut ist, da wir ja nicht uns verkaufen, sondern christliche Spiritualität unter die Leute bringen wollen. Die Aufnahmen für die CD sind Ende August in der Mutterabtei Heiligenkreuz: Nicht in Stiepel, da der Lärm der Flugzeuge von den Mikrofonen registriert wird. *Foto: Fotoshooting im Pfarrheim.*

Nächste Medjugorje-Andacht am Freitag, 20. Juli 2012



(13.76.12) Nächsten Freitag, 20. Juli, findet um 19.15 Uhr die nächste Medjugorje-Andacht im Kloster Stiepel statt: Das Allerheiligste wird zur Anbetung ausgesetzt, das Evangelium des kommenden Sonntags verlesen, ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet, charismatische Lieder gesungen (mit unserer Medjugorje-Band) und v.a. gebetet. P. Andreas spricht dann abschließend noch ein Heilungsgebet über die Teilnehmer. Herzliche Einladung dazu! Der Abend wird dann noch fortgeführt in der Eucharistischen Nacht: Siehe weiter unten! *Foto: Das Allerheiligste ist das Zentrum der Medjugorje-Andacht, denn Maria will uns immer zum Herrn führen!*

Die neuen Klosternachrichten sind online



(04.07.12) Die neuen Klosternachrichten für Juli / August sind online: Sie können sich diese hier ansehen: [Klick](#). Aus dem Inhalt: Grußwort des Priors / Ein Kaplan für St. Franziskus / Jugendwallfahrt 2012 / Klosterfest 2012 / Seniorenwallfahrt / Wallfahrt der Philippinos / Floriani-Geschichte / Konventausflug / Taizé-Vesper / Mutter Teresa / Firmung - und viele weitere Beiträge. Hier geht es direkt zu den neuen Klosternachrichten: [Klick](#). *Foto: Die neuen Klosternachrichten für den Sommer (Detail).*

Impressionen des diesjährigen Mitarbeiterausflugs



(04.07.12) Am Freitag, 29. Juni, fand der diesjährige - von P. Florian organisierte - Ausflug unserer Mitarbeiter statt: Zunächst ging es zum [Bahnhof Dahlhausen](#), von dort mit der Nostalgieeisenbahn ins Muttental, danach weiter mit der [MS Schwalbe II](#) über den Kemnadersee; schließlich gab es noch einen Besuch bei der [Zeche Nachtigall](#). Es war für alle Beteiligten ein sehr schöner Ausflug, den P. Florian hervorragend organisiert hat! Hier gibt es einige Impressionen: [Klick](#). Foto: In der Zeche Nachtigall © Raimund Hohaus.

Nächste Monatswallfahrt mit P. Dr. Karl Wallner am 11. Juli 2012



(27.06.12) Herzliche Einladung zu unserer 275. Monatswallfahrt mit unserem Mitbruder [P. Dr. Karl Wallner](#): Wir freuen uns auf sein Kommen! Ab 17.00 Uhr besteht wie immer Beichtgelegenheit, um 18.00 Uhr halten wir die deutsche Vesper, um 18.30 Uhr beten wir gemeinsam den Rosenkranz, danach finden die Festmesse und die Agape im Pfarrheim statt!

Foto: P. Dr. Karl Wallner.

Wie erkenne ich meine Berufung? - Exerzitien mit P. Prior Pirmin



(08.06.12) P. Prior Pirmin Holzschuh lädt vom 11. bis zum 15. Juli 2012 alle jungen Leute sehr herzlich ein, sich der Frage nach ihrer Berufung zu stellen: Beruft mich Gott zu Ehe und Familie? Oder will mit Gott "ehelos um des Himmelreiches willen" (Mt 19,12)? Wie erkenne ich meine Berufung? P. Prior Pirmin will bei dieser Suche nach dem je eigenen Weg helfen. Die Kosten für die Exerzitien (mit Übernachtung etc.) betragen 100 €. Nähere Infos gibt es hier: [Klick](#). Anmeldungen bei P. Prior Pirmin: 0234 / 77705-0 oder [p.pirmin\(at\)klosterstiepel.de](mailto:p.pirmin@klosterstiepel.de). Foto: Exerzitienflyer.

Nächstes Auditorium am 10. Juli: "Armut in Deutschland"



(03.07.12) Das nächste Auditorium zum Thema "Armut in Deutschland - Zerrbilder und Scheinlösungen" hält [Prof. Dr. Reinhold Schnabel, Professor für Finanzwissenschaft in Essen](#). "Die herrschende Armutsdiskussion orientiert sich an einem relativen Maß von Armut: Steigt der materielle Wohlstand gleichmäßig in allen Bevölkerungsschichten an, bleibt die relative Armut gleich. Wir haben es hier mit einem Hamsterrad-Effekt zu tun. Doch dieser Zusammenhang wird offensichtlich in den prägenden Teilen der Medien übersehen, wo sich Aussagen finden wie: 'Trotz des vorhandenen Reichtums in Deutschland geht die Armut nicht zurück.' Die Diskussion wird zudem verengt auf materielle, teils rein einkommensbezogene Aspekte und blendet Fragen der sozialen Teilhabe aus. Dieser Beitrag setzt sich daher zunächst mit dem gängigen Konzept relativer Einkommensarmut auseinander und präsentiert einige empirische Befunde zu den Themen Altersarmut und Kindesarmut, die mancher medialen Weisheit widersprechen. Auch die Ursachen der Armut sind vielschichtig: Markteinkommen und umverteilende Transferleistungen ergeben nur einen Teil des Bildes. Von Bedeutung sind auch gesellschaftliche und demographische Trends, wie die zunehmende 'Singularisierung', die sich einem wohlfahrtsstaatlichen Reparaturversuch entzieht oder sogar gerade durch diesen begünstigt wird." Termin: 10. Juli 2012, 20.00 Uhr. Herzliche Einladung!
Foto: Seite von Prof. Dr. Reinhold Schnabel auf der Homepage der Universität Duisburg-Essen.

Nächste Jugendvigil mit Christoph Wichmann am 6. Juli 2012



(26.06.12) Am Freitag, 6. Juli 2012, findet die nächste Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior wieder sehr herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch den Priester Christoph Wichmann. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein Zusammensein in der Pilgerhalle mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.*

Die Geborgenheit des Schäfchens in der Herde



(27.06.12) Gestern Abend sprach Prof. Dr. Klaus Berger bei unserem Auditorium Kloster Stiepel zum Thema: "Die Geborgenheit des Schäfchens in der Herde - Unwiederbringlich verspielt?" Prof. Berger hielt dabei Rückschau auf die einst christlich geprägte Gesellschaft, die es heute so nicht mehr gibt. Seinen Vortrag können Sie sich hier unter Podcasts anhören: [Klick](#). *Foto: Das gestrige Auditorium mit Prof. Dr. Klaus Berger.*

Bericht und Fotos von der 3. Stiepeler Jugendwallfahrt



(26.06.12) Vom 23. bis 24. Juni 2012 fand in Bochum-Stiepel die dritte Jugendwallfahrt unter dem Motto: „In der Liebe bleiben“ (vgl. 1 Joh 4, 16 und Joh 15,9). statt. Sie begann am Samstag um 12.00 Uhr und endete am Sonntag um ca. 14.00 Uhr. Etwa 70 Jugendliche waren gekommen, so dass wir zusammen mit den begleitenden Geistlichen, den Gemeinschaften der „Fazenda“, der „Kleinen Schwestern vom Lamm“ und den Mönchen ca. 100 Personen waren beim Mittagessen im Pfarrheim. P. Prior Pirmin begrüßte die Teilnehmer und gab eine kurze Übersicht über die Zisterzienser in Stiepel (seit wann und warum sie hier sind). Er las auch die Begrüßung unseres Bischofs Overbeck vor... den vollständigen Text sowie viele Impressionen (Fotos) finden Sie hier: [Klick](#). Foto: Die 3. Stiepeler Jugendwallfahrt.

Konventausflug auf den Hülfensberg



(26.06.12) Gestern verbrachte der Konvent des Klosters einen großen Teil des Tages im Klosterbus, da er sich zu einem fernen Ziel aufgemacht hatte: ins Eichsfeld auf den [Hülfensberg](#). In der Kirche auf dem Hülfensberg befindet sich ein wunderbares romanisches Kreuz, welches auch das Ziel der Wallfahrt vieler Menschen ist. Mit den [Franziskanern auf dem Hülfensberg](#) beteten wir gemeinsam die Mittagshore sowie die Vesper und wurden von diesen auch gastfreundlich aufgenommen und bewirtet. Es war ein sehr schöner Ausflug für uns Mönche! Hier gibt es ein paar Impressionen: [Klick](#). Foto: Gemeinsames Foto vor dem romanischen Kreuz in der Kirche.

Sorgen und Hoffnungen für unsere Hochschule in Heiligenkreuz



(16.06.12) P. Karl Wallner bittet um Unterstützung für unsere Hochschule in Heiligenkreuz: "

Im Österreichischen sagt man 'Viel Ehr viel Gscher'. Gegen den Trend sind Stift und Hochschule in den letzten Jahren gewachsen. Das bringt jetzt die Hochschule in eine Situation, dass etwas getan werden muss. Es sind 4x mehr Studenten, die bei Vorlesungen auf dem Boden sitzen; viele Priesterstudenten; keine Studienbibliothek; zuwenige Räume... Wir sind auf Hilfe angewiesen und starten - wohl erstmals in unserer Geschichte - aufgrund der Notwendigkeiten ein Bauprojekt für die Hochschule. [Mehr Information gibt es hier](#); wir bitten um Ihre Unterstützung."

Hier gibt es einen kleinen Film über die Hochschule: [Klick](#).
Foto: Rektor P. Karl Wallner hofft auf ein Wunder und die Hilfe der Menschen für die Hochschule Heiligenkreuz. Den Bausteinfolder kann man [hier](#) downloaden; die Pläne [hier](#).

Die KjG Bochum-Stiepel lädt ein zum Zeltlager



(22.05.12) Die KjG Bochum-Stiepel lädt wieder sehr herzlich zum diesjährigen Zeltlager ein: In diesem Jahr geht es nach Holland, auf den [Campingplatz "Donkere Duinen"](#) nahe der Stadt

Den Helder. Termin: Vom 8. bis zum 22. Juli 2012. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro abgeben! Nähere Infos gibt es hier: [Klick](#). *Foto: Die Kinder und Jugendlichen beim Zeltlager im Jahr 2010.*

Nächstes Auditorium mit Prof. Dr. Klaus Berger am 26. Juni 2012



(12.06.12) Das nächste Auditorium hält ein altbekannter Gast, unser Familiar Prof. Dr. Klaus Berger. Er spricht zum Thema: "Die Geborgenheit des Schäfchens in der Herde - Unwiederbringlich verspielt?": "Zu den Dingen, die in den vergangenen 50 Jahren verloren gingen, gehört das 'katholische Milieu', das heißt ein kollektiver Lebensstil, der am Kirchenjahr entlang lief, der vom Rosenkranz bis zum Wählen der CDU, von der Sonntagsmesse inklusive Sakramentsandacht bis zu dem mindestens zwischen dem 11. und dem 14. Lebensjahr gehegten Wunsch, Priester zu werden, reichte. Alles das, wohl letztmalig nachzulesen bei M. Matussek (Das katholische Abenteuer), scheint verschwunden. Es war anstrengend, autoritär gebaut, aber es machte glücklich. Christentum ist eine Lebensweise, eine Erlebensweise des Lebens. Heute ruht die Last der Einführung in das Abenteuer auf den Schultern der Lehrer und der Großeltern. Irgendwo wird auch die Liebe zur Muttergottes immer dazu gehören." Herzliche Einladung! Beginn ist um 20.00 Uhr im Pfarrheim. *Foto: Prof. Dr. Klaus Berger bei einem von ihm gehaltenen Auditorium.*

Herzliche Einladung zu unserer Jugendwallfahrt am 23. und 24. Juni



(03.05.12) Die diesjährige Jugendwallfahrt rückt näher: Besonders freuen wir uns schon auf das Kommen von Weihbischof Christoph Hegge (Münster) und natürlich auch auf das Glaubenszeugnis der Fazenda da Esperança (die Fazenda kümmert sich um Jugendliche, die Probleme mit Drogen haben)! Auch der Pianist David Ianni und die Kleinen Schwestern vom Lamm (Kevelaer) sind wieder mit dabei! Und viele andere Gruppen... Termin: 23. und 24. Juni 2012! Das detaillierte Programm findet sich hier auf unserer Homepage: [Klick!](#) Herzliche Einladung an alle Jugendlichen!! *Foto: Die Ankunft der Jugendlichen bei der 1. Jugendwallfahrt 2010.*

Tag der offenen Klöster im Bistum Essen am 23. Juni 2012



(11.06.12) "Zu einem Blick hinter die 'Klostermauern' laden Ordensschwestern und -brüder aus dem Bistum Essen für Samstag, 23. Juni, ein. Zum ersten Mal öffnen dreizehn Gemeinschaften im Rahmen eines 'Tages der offenen Klöster' ihre Türen für Besucher und ermöglichen es ihnen so, die bunte Vielfalt des geistlichen Lebens im Ruhrbistum zu erfahren. In Bochum, Bottrop, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Oberhausen haben Neugierige dann die Möglichkeit, mit Ordensleuten ins Gespräch zu kommen, ihre Lebensräume kennen zu lernen oder gemeinsam zu beten." (www.bistum-essen.de) Bei uns im Kloster Stiepel besteht dazu an genanntem Tag um 14.00 Uhr (1. Führung) und um 16.00 Uhr (2. Führung) die Möglichkeit dazu! Treffpunkt ist bei der Klosterpforte! Zudem ist auch unser Klosterladen in dieser Zeit geöffnet. Das gesamte Programm über alle Klöster finden Sie hier: [Klick](#). *Foto: Das Refektorium/der Speisesaal der Mönche: An diesem Tag können Sie auch Räume sehen, die sonst bei Führungen nicht gezeigt werden! Foto © Werner Thiel.*

Nächstes Marienlob "Sopran, Streicher und Klavier" am 24. Juni 2012



(16.06.12) Ganz herzliche Einladung zum nächsten Konzert der Konzertreihe "Marienlob": Unter dem Titel "Sopran, Streicher und Klavier" singen und spielen Dr. Katrin Hennecke-Nitsche (Sopran), Judith Ooppel (Violine), Jennifer Nipshagen (Violine), Christiane Schmiedeke (Violoncello) und Jona Kümper (Cembalo/Klavier). Zur Aufführung kommen Werke von G. F. Händel, J. Haydn, L. van Beethoven, A. Dvorak und R. Schumann. Beginn ist wie immer um 15.00 Uhr in unserer Wallfahrtskirche. Das darauffolgende Marienlob findet bereits am 1. Juli statt: Es spielt das Pfarrblasorchester St. Pankratius aus Oberhausen.
Foto: Ein paar Geigen...

Predigt von Msgr. Johannes Börsch über das Herz Jesu



(12.06.12) Gestern Abend hatten wir die große Freude, Msgr. Johannes Börsch, Pfarrer in Altenberg, bei unserer Monatswallfahrt begrüßen zu dürfen. Die Begrüßung übernahm diesmal - aufgrund der Erkrankung von P. Prior - der Wallfahrtsrektor P. Markus Stark. Msgr. Börsch predigte sehr schön und ansprechend über das Herz Jesu (Sie erfahren in dieser u.a., warum sich die Herzwunde Jesu bei den Kreuzen auf der "falschen" Seite befindet): Seine Predigt können Sie sich hier anhören: [Klick](#). Zur nächsten Monatswallfahrt im Juli kommt P. Dr. Karl Wallner. *Foto: Msgr. Johannes Börsch.*

Nächste Taizé-Vesper diesen Sonntag, 17. Juni 2012



(11.06.12) Esther Uhe lädt an diesem Sonntag, 17. Juni, wieder ganz herzlich zur Taizé-Vesper in die Bernardikapelle ein: Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr. Wie gewohnt erwarten Sie neben stillen Momenten und der Möglichkeit des Zur-Ruhe-Kommens, meditative Taizé-Lieder, einfühlsame Texte und v.a eine Begegnung mit dem auferstandenen Herrn bei der Aussetzung des Allerheiligsten. Herzlich willkommen! *Foto: Die Taizé-Vesper in der Bernardikapelle unseres Klosters: Sie gelangen dorthin über die Kirche oder durch den Seiteneingang rechts von der Kirche.*

Nächste Medjugorje-Andacht diesen Freitag, 15. Juni 2012



(11.06.12) Diesen Freitag, 15. Juni, findet um 19.15 Uhr die nächste Medjugorje-Andacht im Kloster Stiepel statt: Das Allerheiligste wird zur Anbetung ausgesetzt, das Evangelium des kommenden Sonntags verlesen, ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet, charismatische Lieder gesungen (mit unserer Medjugorje-Band) und v.a. gebetet. P. Andreas spricht dann abschließend noch ein Heilungsgebet über die Teilnehmer. Herzliche Einladung dazu! Der Abend wird dann noch fortgeführt in der Eucharistischen Nacht: Siehe weiter unten! *Foto: Das Allerheiligste ist das Zentrum der Medjugorje-Andacht, denn Maria will uns immer zum Herrn führen!*

Impressionen von unserer Fronleichnamsprozession



(08.06.12) Gestern, am Hochfest Fronleichnam, fand nach der Heiligen Messe um 9.30 Uhr die alljährliche Fronleichnamsprozession statt: Der Herr selbst zieht dabei durch die Straßen und segnet sein Volk. Gott sei Dank hielt das Wetter, sodass wir alle 4 Altäre besuchen konnten. Frater Nathanael hat einige Fotos gemacht: Diese können Sie sich hier ansehen, um einen kleinen Eindruck zu gewinnen (vielleicht kommen Sie ja im nächsten Jahr auch mit!): [Klick](#). *Foto: P. Prior Pirmin mit dem Allerheiligsten.*

Innere Reinigung - Chance des Neubeginns



(06.06.12) Gestern Abend sprach Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg, Professor für Moralthologie und Ethik in Mönchengladbach und Paderborn, zum Thema "Innere Reinigung - Chance des Neubeginns". Schallenberg knüpfte an das letzte Auditorium, das er in Stiepel gehalten hatte (über die Erbsünde) an und entwickelte von hier aus seine Gedanken bis hin zu den Missbrauchsskandalen der letzten Jahre in der katholischen Kirche. Sie können sich seinen Vortrag unter Podcasts anhören: [Klick](#). Das nächste Auditorium am 26. Juni wird Prof. Dr. Klaus Berger halten: [Klick](#). Foto: Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg.

Jugendvigil mit Diakon Michael Berentzen aus Dülmen



(04.06.12) [Diakon Michael Berentzen aus Dülmen](#) sprach bei der letzten Jugendvigil am 1. Juni 2012 wunderschön über den Heiligen Geist und man merkte dabei, dass er selbst ein ganz von Gott erfüllter Mensch ist. Auch Sr. Kerstin-Marie gab im Kapitelsaal den Jugendlichen wieder Nachdenkenswertes mit auf den Weg. Im Anschluss gab es eine Agape in der Pilgerhalle, die von den Jugendlichen gut angenommen wird. Zur nächsten Jugendvigil am 6. Juli lädt P. Prior Pirmin schon jetzt herzlich ein! Impressionen dieser Jugendvigil gibt es hier in der Bildergalerie: [Klick](#). Foto: Die Jugendlichen auf dem Weg in die Kirche.

Nächste Monatswallfahrt mit Msgr. Johannes Börsch am 11. Juni



(31.05.12) Herzliche Einladung zur 274. Monatswallfahrt am Montag, dem 11. Juni, mit Msgr. Johannes Börsch (Pfarrer in Altenberg): Wir freuen uns schon sehr auf das Kommen dieses einfrigen Priesters! Einige Informationen zu seiner Person finden Sie hier: [Klick](#). Ab 17.00 Uhr besteht wie immer Beichtgelegenheit, um 18.00 Uhr halten wir die deutsche Vesper, um 18.30 Uhr beten wir gemeinsam den Rosenkranz, danach finden die Festmesse und die Agape im Pfarrheim statt! *Foto: Msgr. Johannes Börsch.*

Der Apostolische Nuntius, Dr. Jean-Claude Périsset, zu Gast



(04.06.12) Vom 2. bis zum 3. Juni 2012 hatten wir die Ehre, den Vertreter des Heiligen Vaters, den Apostolischen Nuntius [Erzbischof Dr. Jean-Claude Périsset](#) bei uns im Kloster beherbergen zu dürfen. Am Abend des 2. Juni gab es für die Gemeinschaft der Mönche die Gelegenheit, dem Erzbischof persönlich zu begegnen, am Sonntag, 3. Juni, hielt er um 11.30 Uhr bei strömendem Regen am Freialtar ein Pontifikalamt im Rahmen der Eichsfelderwallfahrt. Auch Weihbischof [Ludger Schepers](#) aus Essen war anwesend. Am Nachmittag nach der Schlussandacht wurde der Apostolische Nuntius von den Mönchen feierlich verabschiedet und brach seinen Heimweg an. Seine Predigt finden Sie hier auf der Seite der Apostolischen Nuntiatur: [Klick](#). Fotos von der Wallfahrt kann man sich in der Bildergalerie ansehen: [Klick](#). *Foto: Nach dem Hochamt auf dem Rückweg durch die Kirche gab es ein Gruppenfoto.*

Sankt Barbara erstrahlt in neuem Glanz



(04.06.12) Im Ruhrgebiet darf natürlich die Statue der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, nicht fehlen. Auch vor unserer Kirche steht etwas abseits eine kleine Figur der Heiligen. Diese wurde nun restauriert und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Bislang zeigte sich Barbara in bunten Gewändern, die ihr aber nicht allzugut standen, nun ist sie zwar einfarbig, dafür aber sehr schön! Wir sind Herrn Mohr für die kostenlose Restaurierung sehr dankbar! Die heilige Barbara war vermutlich eine Märtyrerin gegen Ende des 3. Jahrhunderts in Nikomedia, dem heutigen İzmit in der Türkei. Im [Ökumenischen Heiligenlexikon](#) (sehr empfehlenswert) können Sie sich über diese und alle anderen Heiligen ausführlich informieren: [Klick](#). *Foto: Die restaurierte Statue der heiligen Barbara in Stiepel.*

Herzliche Einladung zur Fronleichnamsprozession am 7. Juni



(29.05.12) Herzliche Einladung zum Hochamt und zur Prozession an Fronleichnam, Donnerstag, 7. Juni 2012, um 9.30 Uhr. Inhaltlich ist Fronleichnam ein österliches Fest, das an den Gründonnerstag anknüpft. Die irdische Menschwerdung des Sohnes Gottes findet in der eucharistischen Gegenwart (zugleich mit den anderen Sakramenten) ihre Fortsetzung. Als Gabe der Liebe bietet Jesus seine eucharistische Gegenwart jedem an, der Hunger nach Gott hat. (vgl. den Artikel zu Fronleichnam auf [kathpedia](#)) *Foto: Fronleichnamsprozession in Stiepel.*

Nächstes Auditorium mit Msgr. Peter Schallenberg am 5. Juni



(25.05.12) Wir freuen uns schon sehr auf das Kommen von Msgr Prof. Dr. Peter Schallenberg (Professor für Moralthologie und Ethik in Mönchengladbach und Paderborn) zum 351. Auditorium. Prof. Schallenberg leitete bereits 2009 bei uns die Monatswallfahrt und hielt 2010 ein Auditorium. Beim Auditorium am 5. Juni wird er zum Thema "Innere Reinigung - Chance des Neubeginns" sprechen: "Durch die Missbrauchsskandale ist die katholische Kirche in den vergangenen Jahren nicht nur in die Schlagzeilen, sondern auch in schwere Schuld geraten. Wie kann ein neuer Anfang und wie müssen notwendige Reformen der Kirche aussehen? Aber auch: Wie kann eine Zusammenarbeit von moderner Welt (im postmodernen Westen, denn nur dort gab es die Missbrauchsskandale bisher!) und traditionsbewusster Kirche in Zukunft aussehen? Was an der Kirche muss sich ändern und was muss bleiben, weil es dem Stifterwillen Jesu Christi entspricht?" ([Aus dem Programmheft des Auditoriums](#)). Beginn wie immer um 20.00 Uhr im Pfarrheim. *Foto: Prof. Dr. Peter Schallenberg beim 243. Auditorium im November 2009.*

Klosterfest mit Abt Maximilian bei strahlendem Sonnenschein



(30.05.12) Am Pfingstmontag, 28. Mai, fand unser alljährliches Klosterfest bei strahlendem Wetter mit sehr vielen Besuchern statt. Um 11.30 Uhr hielt Abt Maximilian das Hochamt mit Predigt, danach gab es Bratwürste und vieles andere mehr. Ein altes Wort sagt ja bekanntlich: "Ubi missa, ibi mensa": Wo die Messe ist, da gibt es (im Anschluss) auch einen Tisch (also etwas Gutes zu Essen). P. Jakobus und P. Florian waren im Dauereinsatz und auch viele andere helfende Hände, denen auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich gedankt sei! Fotos von Raimund Hohaus und Alexander Kissling finden Sie in der Bildergalerie: [Klick](#). *Foto: Das Zentrum des Klosterfestes: Die Heilige Messe am Freialtar (links P. Prior Pirmin, rechts Abt Maximilian).*

Eine sehr schöne und gelungene Wallfahrt der Philippinos



(29.05.12) Vergangenen Samstag waren im Kloster Stiepel nun schon zum 4. Mal die Philippinos aus dem Umkreis von Bochum (eine Gruppe kam aber auch wieder aus Berlin) zu einer von Kaplan P. Gabriel organisierten Marienwallfahrt zusammengekommen! Es ist immer wieder herzerwärmend, gemeinsam mit diesen so freundlichen und herzlichen Menschen zu beten und zu feiern! Monsignore Jerry Bitoon feierte am Vormittag die Heilige Messe und predigte dabei sehr charismatisch und zu Herzen gehend. Das war vermutlich mit ein Grund, weshalb am Nachmittag so viele der Pilger zur Beichte kamen und mehrere Priester das Sakrament der Versöhnung spenden durften! Einen kleinen Eindruck gewähren die Fotos, die dankenswerterweise wieder unser Raimund Hohaus gemacht hat: Hier geht es zu den Fotos (sie befinden sich unter dem Klosterfest!): [Klick](#). Und hier finden Sie einen englischen Bericht unseres Kandidaten Michael Deuna über die Wallfahrt: [Klick](#). Foto: Die 4. philippinische Marienwallfahrt.

Der Apostolische Nuntius zu Gast im Kloster Stiepel am 3. Juni



(11.04.12) Vom 2. bis 3. Juni 2012 wird der Vertreter Papst Benedikts XVI. in Deutschland, der Apostolische Nuntius, Erzbischof Dr. Jean-Claude Périsset, zu Gast im Kloster Stiepel sein. Am Samstag, 2. Juni, wird der Apostolische Nuntius um 16.30 Uhr die nahe gelegene Heimkehrer-Dankeskirche besuchen. Am Dreifaltigkeits-sonntag, 3. Juni, wird der Erzbischof in Bochum-Stiepel die 89. Wallfahrt der katholischen Eichsfelder in der Fremde zur Schmerzhaften Mutter von Bochum-Stiepel leiten: Um 11.30 Uhr findet das große Wallfahrtshochamt mit dem Erzbischof auf dem Wallfahrtsplatz statt, anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und zur Begegnung auf dem Gelände am Kloster. Abschließend wird der Apostolische Nuntius um 14.30 Uhr der feierlichen Schlussandacht in der Wallfahrtskirche vorstehen. Diese Andacht wird dann besonders als Dankandacht für den

Besuch unseres Heiligen Vaters Papst Benedikt XVI. in Deutschland und im Eichsfeld im September 2011 begangen. Herzliche Einladung an Alle! *Foto: Erzbischof Dr. Jean-Claude Périisset.*

Himmel, Hölle, Fegefeuer: P. Dr. Karl Wallner beim Auditorium



(23.05.12) Gestern Abend sprach - nach der Begrüßung durch P. Placidus - bei unserer Vortragsreihe "Auditorium Kloster Stiepel" unser Mitbruder P. Karl Wallner OCist (Heiligenkreuz) zum Thema: "Himmel, Hölle, Fegefeuer : Welche Zukunft hält Gott für uns bereit?" Viele waren gekommen (siehe Foto) um P. Karls Ausführungen zu folgen. Die "Eschata", die "letzten Dinge" kommen ja in der sonstigen Verkündigung praktisch nicht mehr vor, sodass es gut war, sich auch darüber wieder einmal Gedanken zu machen... Den Podcast können Sie sich unter [Podcasts](#) anhören und downloaden: [Klick](#). *Foto: P. Karl und das gut gefüllte Auditorium.*

Herzliche Einladung zur nächsten Jugendvigil am 1. Juni



(26.05.12) Am Freitag, 1. Juni 2012, findet die nächste Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior Pirmin wieder ganz herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch [Diakon Michael Berentzen aus Dülmen](#). Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein [Zusammensein](#) in der Pilgerhalle mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen bei der vorletzten Jugendvigil im Kapitelsaal des Klosters.*

Diözesane Seniorenwallfahrt im Kloster Stiepel am 2. Juni



(30.04.12) Am Samstag, dem 2. Juni 2012, findet die diesjährige Diözesanwallfahrt für ältere, kranke und behinderte Menschen zur Schmerzhaften Mutter von Stiepel statt. Beginn ist um 11.30 Uhr mit einer Heiligen Messe (Pontifikalamt) am Freialtar mit Weihbischof Franz Vorrath; musikalisch gestaltet wird die Messe durch das Bergbauorchester Essen. Während der Heiligen Messe wird auf Wunsch das Sakrament der Krankensalbung gespendet, danach gibt es ein einfaches Mittagessen. Herzlich willkommen sagen die Stiepeler Mönche! *Foto: Die diözesane Seniorenwallfahrt vergangenen Jahres.*

Klosterfest am Pfingstmontag mit Abt Maximilian Heim



(04.05.12) Ganz herzlich sei zu unserem traditionellen Klosterfest am Pfingstmontag, 28. Mai, ab 11.30 Uhr eingeladen! Dem Hochamt um 11.30 Uhr wird unser Herr Abt Maximilian vorstehen. Danach gibt es wie in jedem Jahr fröhliche Gemeinschaft bei Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen. Um 16.00 Uhr findet das Marienlob statt: Es singt das [Vokalensemble Cantus Quintus](#). Für die Kinder gibt es auch wieder eine Hüpfburg und vieles andere mehr. Helfende Hände sind - wie in jedem Jahr - ganz herzlich willkommen: Bitte bei P. Florian melden: 0234/77705-0! *Foto: Abt Maximilian bei der Segnung der neuen Bibliothek am 30. April 2012.*

Nächstes Marienlob mit dem Ensemble "Cantus Quintus" am 28. Mai



(21.05.12) Wie schon angekündigt, findet am Pfingstmontag, 28. Mai, am Nachmittag um 16.00 Uhr (Vorsicht: nicht um 15.00 Uhr) das nächste [Marienlob](#) mit dem [Cantus Quintus](#) statt. Auf der [Homepage](#) stellt sich das Ensemble viel folgt dar: "Wir sind sechs erfahrene Chorsänger der [Evangelischen Singgemeinde Oberhausen](#), die sich im Jahre 2008 zusammengefunden haben, um ein breites Spektrum von Werken alter Musik bis hin zu modernen Stücken aufzuführen. Es würde uns sehr freuen, Sie bei einem unserer nächsten Konzerte begrüßen zu dürfen." Herzliche Einladung! *Foto: Das Ensemble "Cantus Quintus".*

Festandacht im Mariendom zu Neviges



(18.05.12) Wie in jedem Jahr führen die Stiepeler Mönche auch in diesem an Christi Himmelfahrt zu den Franziskanern nach Neviges, um dort um 15.00 Uhr - gemeinsam mit den Brüdern - die Festandacht zu gestalten. Anlass war der Tag der Weihe des Mariendoms. P. Prior Pirmin predigte über die Freude der Apostel bei der Himmelfahrt. Im Anschluss gab es eine Agape, wo es zu einer Begegnung zwischen den Zisterziensern und Franziskanern kam. Infos über den Mariendom und die Franziskaner in Neviges gibt es hier: [Klick](#). *Foto: Der Konvent in Neviges.*

4. Wallfahrt der Filippinos nach Bochum-Stiepel am 26. Mai



(07.05.12) Unser P. Gabriel Chumacera lädt wieder sehr herzlich zur Marienwallfahrt der Filippinos nach Bochum-Stiepel ein! Die Wallfahrt ist in erster Linie für Filippinos gedacht, aber auch Gäste sind ganz herzlich willkommen! Um 10.00 Uhr beginnt die Heilige Messe mit Monsignor Jerry Bitoon, um 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet der Mönche, danach um 12.30 Uhr findet das Mittagessen mit philippinischen Köstlichkeiten statt. Um 14.00 Uhr ist Eucharistische Anbetung (mit Beichtgelegenheit) und um 16.30 Uhr schließt die Wallfahrt mit einer Prozession mit unserer Fatima-Statue. Das Programm können Sie sich hier (auf Englisch) ansehen: [Klick](#). Ansprechperson ist P. Gabriel Chumacera: 0234 / 77705-0. Foto: Die Wallfahrt der Filippinos in Bochum-Stiepel.

Die neuen Klosternachrichten sind online



(15.05.12) Viele haben sich schon nach dem Erscheinen der neuen Klosternachrichten erkundigt: Online sind sie bereits erhältlich: [Klick](#). Die gedruckte Form gibt es ab Freitag! Ältere Klosternachrichten finden Sie hier im Archiv: [Klick](#). Foto: Detail der neuen Klosternachrichten.

Nächstes Auditorium mit P. Dr. Karl Wallner am 22. Mai



(14.05.12) Das nächste Auditorium am 22. Mai um 20.00 Uhr wird unser Mitbruder P. Dr. Karl Wallner, Professor für Dogmatik in Heiligenkreuz, halten. Er spricht zum Thema: "Himmel, Hölle, Fegefeuer : Welche Zukunft hält Gott für uns bereit?". Aus der Vorankündigung: "Das Christentum ist die Religion der großen Ausrichtung auf 'das Letzte'. Die Auferstehung Christi begründet die Hoffnung auf eine ewige Gemeinschaft mit Gott. Das letzte Wort der Bibel ist das Herbeiseufzen dieser Wirklichkeit 'Maranatha! Komm bald, Herr Jesus.' Unser gegenwärtiges Christentum ist deshalb so schwach, weil das 'eschatologische Bewusstsein' auf weite Strecken eingeschlüfert ist durch einen müden Materialismus. Ein voller Bauch denkt nicht gerne an das 'Danach'. Und auch die christliche Verkündigung ist stumm geworden, wenn es um die Themen Tod, Gericht, Himmel, Hölle, Fegefeuer, Wiederkunft Christi usw. geht. Schuld daran sind auch theologische Verunsicherungen, die einerseits aus einer zu primitiven Vorstellung kommen, andererseits auch von theologischen Neukonzepten ausgelöst sind, die die Verkündigung ihrer Bilder und Sprache beraubt hat. Um die Wahrheit der 'letzten Dinge' (die alles andere als 'Dinge' sind!) zu verstehen, soll grundsätzlich klargestellt werden, worum es im Glauben der Kirche überhaupt geht." *Foto: P. Dr. Karl Wallner.*

Neue Wocheninformation unserer Pfarrei hier erhältlich



(14.05.12) Die neue Wocheninformation unserer Klosterpfarre ist hier erhältlich: [Klick](#). Sie finden einen genauen Überblick über die Veranstaltungen unserer Pfarrei, aber auch des Klosters, den P. Andreas stets mit sehr viel Mühe und Sorgfalt erstellt! *Foto: Logo unseres Klosters.*

Edith Stein begegnen - Einkehrnachmittag mit P. Elias



(03.05.12) P. Elias lädt sehr herzlich ein zu einem Einkehrnachmittag am 19. Mai im Kloster Stiepel: Das Thema lautet: "Edith Stein begegnen". Nach einer kurzen Einführung werden die Teilnehmer gemeinsam die beiden sehr bedeutenden Texte der Heiligen "Das Weihnachtsgeheimnis" (1931) und "Selig die Armen im Geiste" betrachten. Die beiden Impulse finden um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr statt, dazwischen besteht die Möglichkeit zur

Anbetung in der Bernardikapelle. Anmeldungen bei P. Elias: 0234/77705-0 bzw. [info\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:info(at)kloster-stiepel.de). "Es ist im Grunde immer eine kleine, einfache Wahrheit, die ich zu sagen habe: Wie man es anfangen kann, an der Hand des Herrn zu leben." (Edith Stein) *Foto: Die hl. Edith Stein - Glasfenster für den Kölner Dom (Ausschnitt).*

"Ora et labora"-Tage mit P. Markus im Kloster Stiepel



(07.05.12) P. Markus veranstaltet zum zweiten Mal sogenannte "Ora et labora"-Tage bei uns im Kloster Stiepel. Diese finden vom 17. Mai (abends) bis zum 20. Mai (nachmittags) statt. Das Thema lautet: "Lebensenergien aktivieren": "Der Mensch als Person und Geist-Wesen verfügt über eine ungeahnte Möglichkeit, mehr Freiheit zu gewinnen. In der Natur wird etwas von dieser Freiheit sichtbar (dazu praktische Arbeit im Klostergarten etc.)." Da es aber nicht nur um die Arbeit geht, sondern auch um das Gebet, gibt es natürlich einen "Schwerpunkt Eucharistie": "Die Teilnahme an der Eucharistischen Nacht ist möglich, sowie am intensiven Gebet um die Gabe Gottes, den Heiligen Geist." Interessierte mögen sich melden bei P. Markus: [info\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:info(at)kloster-stiepel.de). *Der Aufenthalt ist für Mitarbeitende kostenlos. Foto: Der Arbeitsplatz von P. Markus.*

Herzliche Einladung zur Medjugorje-Andacht und Taizé-Vesper



(12.05.12) Kommenden Freitag, 18. Mai, findet bei uns in der Kirche wieder die Medjugorje-Andacht mit Lobpreis-Liedern statt (mit Klavier, Gitarre und Querflöte): Ganz herzlich willkommen! Und am Sonntag darauf, 20. Mai, sind alle herzlich zur Taizé-Vesper eingeladen, organisiert von Esther Uhe. Beginn der Vesper ist um 20.00 Uhr! *Foto: Eucharistische Anbetung anderswo (Heiligenkreuz).*

Neuer Podcast: P. Bernhard Vošicky zum Glaubensgehorsam Mariens



(12.05.12) P. Bernhard Vošicky ist einerseits dafür bekannt, dass er sehr beeindruckend zu predigen imstande ist, andererseits auch für die Tatsache, dass er jeden Tag mehrere Stunden Beichte hört. Beides tat P. Bernhard gestern bei uns und bestätigte somit dieses alte Vorurteil!

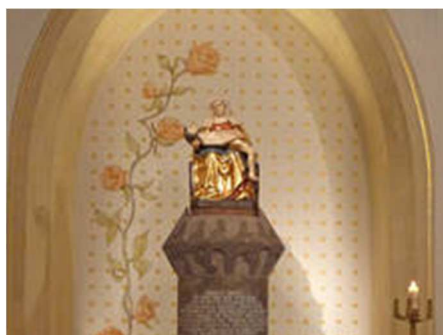
P. Bernhard kam in aller Früh und stand durchgehend den Beichtwilligen zur Verfügung (abgesehen vom Chorgebet und Mittagessen). Am Abend hielt P. Bernhard dann die Monatswallfahrt und rief in seiner Predigt zum Glaubensgehorsam Mariens auf (und wandte sich damit gegen den "Aufruf zum Ungehorsam" mancher katholischer Geistlicher). Die sehr schöne Predigt können Sie sich hier anhören oder Herunterladen: [Klick](#). *Foto: P. Bernhard Vošicky während seiner Predigt.*

Firmung durch Weihbischof Ludger Schepers an Christi Himmelfahrt



(14.05.12) In der Vorabendmesse von Christi Himmelfahrt (16. Mai, 18.30 Uhr) wird Weihbischof Ludger Schepers 44 Firmlingen unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden. Aufgrund der geringen Größe unserer Kirche bitten wir alle, die nicht unmittelbar mit dieser Firmung zu tun haben, auf die Gottesdienste am 17. Mai auszuweichen! Wir wollen die Firmlinge in unserer Gebet einschließen, damit sie Christus wahrhaft erkennen und bei ihm bleiben! *Foto: Weihbischof Schepers © Bistum Essen.*

Maiandachten im Kloster Stiepel - jeweils montags um 19.15 Uhr



(30.04.12) Ab kommenden Montag, dem 7. Mai, finden wöchentlich wieder unsere Maiandachten (anstelle des Rosenkranzgebetes) statt, zu denen wir Sie - wie in jedem Jahr - ganz herzlich einladen! Wir singen gemeinsam alte und vertraute Marienlieder, ein Priester hält eine Predigt und wir beten gemeinsam den Herrn an im Allerheiligsten Sakrament des Altares; zudem besteht auch die Möglichkeit, sich mit Gott zu versöhnen in der Heiligen Beichte! Maria will uns Weg zu Christus sein. Wann immer wir uns an ihre gute Hand begeben, führt sie uns zu Ihm, der die Wahrheit und das Leben ist. Beginn ist um 19.15 Uhr.

Foto: Das Stiepeler Gnadenbild.

Kloster-auf-Zeit-Gäste immer ganz herzlich willkommen!



(04.05.12) Junge Männer, die der katholischen Kirche angehören, können für einige Zeit mit den Mönchen im Kloster und in der Klausur leben, um für sich persönliche Fragen nach einer Berufung zum Ordensleben und/oder zum Priesteramt zu klären. Wir Mönche stehen gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung und versuchen, Anleitung und Hilfe in einer Lebenssituation zu leisten, die für den Suchenden fordernd aber auch spannend ist! In den Zeiten der Entscheidungsfindung wird erfahrbar, wie konkret Gott in das Leben eines einzelnen Menschen eingreift und ihn zur Nachfolge beruft. Berufung geschieht niemals im "luftleeren Raum", sondern bindet sich stets an Situationen, Orte und Personen, die dabei eine "Mittlerfunktion" einnehmen. Durch das konkrete Erleben einer Mönchsgemeinschaft bei Gebet und Arbeit klären sich viele Fragen und Möglichkeiten. "Gottsucher" sind stets und

immer herzlich willkommen! Kontakt: P. Prior Pirmin Holzschuh: klosteraufzeit(at)klosterstiepel.de. *Foto: P. Prior mit einem Jugendlichen, der bei Interesse an einem Klostereintritt allerdings noch dringend vorher zum Friseur müsste...*

Interessanter neuer Podcast zum kirchlichen Eherecht



(09.05.12) Gestern Abend hatten wir die Freude, Prof. Dr. Alfred E. Hierold bei unserem Auditorium begrüßen zu dürfen: Er referierte ganz frei und sehr kompetet über das katholische Eherecht. Das Thema lautete: "Darf der Mensch trennen, was Gott verbunden hat?" Der Vortrag behandelte das "Verständnis der Kirche vom Wesen und von den Eigenschaften der Ehe, weil davon abhängt, wer überhaupt eine Ehe schließen kann. Damit eine Ehe rechtsgültig zustande kommen kann, bedarf es der Ehefähigkeit, des rechten Ehwillens und der rechten Eheschließungsform. Dies gilt besonders bei religions- und konfessionsverschiedenen Ehen. Liegt ein wesentlicher Mangel vor, muss die Nichtigkeit der Ehe durch ein amtliches Verfahren festgestellt werden. In bestimmten Fällen trennt die Kirche auch eine gültige Ehe." Bei Interesse kann man sich seinen Vortrag hier anhören oder herunterladen (der Anfang ist leider ein wenig abgeschnitten): [Klick](#). *Foto: Prof. Dr. Alfred Hierold.*

Priesterweihe in Sri Lanka - die Gemeinschaft wächst



(09.05.12) Von der Heiligenkreuzer Homepage: "Uns ist bewusst, dass die kleine Gemeinschaft, die bei uns für das klösterliche Leben in Sri Lanka ausgebildet wurde, noch ein kleines Pflänzchen ist, und es für 'Jubelmeldungen' zu früh ist. Trotzdem freut es uns ungemein, dass jetzt nach Pater Laurentius ein zweiter Mitbruder, Pater Sylvester Perera, in Colombo zum Priester geweiht wurde. Unser Pater Kosmas, der ja 2010/11 Superior in Sri

Lanka war, hat an der feierliche Priesterweihe und Primiz teilgenommen. Die Weihe fand am 21. April in der St. Lucia Kathedrale durch Kardinal Ranjith statt, gemeinsam mit 8 Diözesanpriestern. Erfreulich ist auch, dass es einen Kandidaten namens Anthony gibt. Wir wünschen Pater Sylvester, der Superior der Gemeinschaft ist, Gottes Segen!" ([Stift Heiligenkreuz](#)) Vielleicht erinnern sich einige an den kleinen Frater Bernhard von Sri Lanka, der für einige Zeit in Stiepel mitgelebt hat? *Foto: Primiz am 22. April in der St. Ann's Church in Wattala, neben P. Sylvester steht P. Kosmas.*

Gelungene 5. Jugendvigil mit Kaplan Marc Weber



(05.05.12) Gestern Abend fand zum fünften Mal die Stiepeler Jugendvigil statt und es waren mehr Jugendliche gekommen als bei den ersten vier Malen: Die Jugendvigil entwickelt sich also! :) Kaplan Marc Weber aus Osnabrück sprach passend zum Marienmonat Mai über die Gottesmutter: Wir sollen sie als unsere Mutter annehmen. Die Geschichte von Frater Nathanael, von seinem Erlebnis am Bahnhof, gibt es hier zum ansehen: [Klick](#). Fotos der 5. JuVi gibt es hier: [Klick](#), und hier geht es zur Jugendvigil auf Facebook: [Klick](#). *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal.*

Nächste Monatswallfahrt mit P. Bernhard Vošicky OCist



(25.04.12) Herzliche Einladung zur 273. Monatswallfahrt am Freitag, dem 11. Mai, mit unserem Mitbruder P. Bernhard Vošicky! P. Bernhard wird vielen bekannt sein als ein eifriger Seelsorger, der täglich stundenlang im Beichtstuhl sitzt, um das Sakrament der Versöhnung zu spenden. Wir freuen uns auf sein Kommen und laden Sie dazu ganz herzlich ein! Ab 17.00 Uhr besteht Beichtgelegenheit (diesmal vermutlich sogar schon früher), um 18.00 Uhr halten wir die deutsche Vesper, um 18.30 Uhr beten wir den Rosenkranz, danach finden die Festmesse und die Agape im Pfarrheim statt! *Foto: P. Bernhard Vošicky OCist.*

Namenstage und Geburtstage im Kloster



(04.05.12) Bei uns im Kloster besteht die Tradition, dass in erster Linie des Namenstags der einzelnen Mitbrüder gedacht wird, erst dann - und gleichsam nur verstohlen - des Geburtstags.

Das war früher wohl allgemein üblicher... Gestern begingen wir den Namenstag unseres Subpriors, P. Jakobus, und heute ist nun unser Gästepater, P. Florian, an der Reihe! Jeder Mitbruder, der seinen Namenstag feiert darf sich in der Küche ein Essen wünschen und erhält ein kleines Wort der Ermutigung unseres Priors. Heute Mittag gab es übrigens Reibeplätzchen :
:) *Foto: Gästebruder P. Florian.*

Nächstes "Audi": "Darf der Mensch trennen, was Gott verbunden hat?"



(25.04.12) Das nächste Auditorium am 8. Mai 2012 wird sich der Frage zuwenden, ob "der Mensch trennen darf, was Gott verbunden hat". Zu diesem Thema wird Prof. Dr. Alfred E. Hierold sprechen, Vorstand des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht, Professor für Kanonisches Recht an der [Hochschule Heiligenkreuz](#). "Der Vortrag behandelt das Verständnis der Kirche vom Wesen und von den Eigenschaften der Ehe, weil davon abhängt, wer überhaupt eine Ehe schließen kann. Damit eine Ehe rechtsgültig zustande kommen kann, bedarf es der Ehefähigkeit, des rechten Ehewillens und der rechten Eheschließungsform. Dies gilt besonders bei religions- und konfessionsverschiedenen Ehen. Liegt ein wesentlicher Mangel vor, muss die Nichtigkeit der Ehe durch ein amtliches Verfahren festgestellt werden. In bestimmten Fällen trennt die Kirche auch eine gültige Ehe. Dies alles soll in einem Überblick dargestellt werden." Beginn ist um 20.00 Uhr. *Foto: Prof. Dr. Alfred E. Hierold.*

Gut besuchte Medientagung im Stift Heiligenkreuz



(30.04.12) Der Webmaster ist eben erst von einer gutbesuchten Medientagung im Stift Heiligenkreuz zurückgekommen: An die 200 Personen waren anwesend, darunter auch vier Bischöfe: Erzbischof Celli aus Rom, Bischof Kapellari, Bischof Werner und Weihbischof Lackner. Gerade Erzbischof Celli beklagte sich sehr darüber, dass die meisten Diözesen veraltete Homepages hätten und somit Chancen der Neuevangelisierung vertun würden, zuerst aber - so Celli - müsse das Herz für Christus brennen, dann erst komme das Apostolat! *Foto: Abt Maximilian stellt eine Frage an Roland Noé und Christoph Zeller-Zellenberg von kath.net.*

Segnung der neuen Bibliothek durch Abt Maximilian



(01.05.12) Gestern nach der Abendmesse segnete unser Herr Abt, Dr. Maximilian Heim, die neuen Räume unserer Klosterbibliothek. Nach über 20jährigem Bestehen des Klosters war eine Erweiterung notwendig geworden. Alle jenen, die diese Erweiterung finanziell ermöglicht haben, wurde am Ende der Heiligen Messe durch Abt und Prior mit Blumen gedankt ([Siehe Fotos in der Bildergalerie](#)). Im Anschluss an die Segnung gab es noch eine nette Agape in unserem Kreuzgang. Die Predigt des Herrn Abtes über den Guten Hirten können Sie sich [hier](#) unter Podcasts anhören: [Klick](#). *Foto: Die Segnung der neuen Räume.*

Feierliche Wallfahrtseröffnung mit Wallfahrtsrektor P. Markus



(01.05.12) Mit dem heutigen Tag beginnt der Marienmonat Mai und zugleich die Wallfahrtssaison im Kloster Stiepel: Jeden Mittwoch ist nun wieder um 15.00 Uhr eine Marienmesse mit Predigt: Herzliche Einladung dazu! Heute Nachmittag wurde die Wallfahrtssaison mit einer feierlichen Maiandacht eröffnet: Der Kirchenchor unter der Leitung von Kantor Thomas Fischer trug zur Verschönerung derselben bei und auch die Mitbrüder, allen voran Abt Maximilian und Prior Pirmin, beteiligten sich. Wallfahrtsrektor P. Markus predigte zum Leitwort der Wallfahrtssaison: "Sagt den Verzagten: Habt Mut! Fürchtet euch nicht. Seht, hier ist euer Gott!" (Jes 35,4) *Foto: Der Wallfahrtsrektor P. Markus Stark.*

5. Jugendvigil mit Kaplan Marc Weber am 4. Mai



(30.04.12) Am Freitag, 4. Mai 2012, findet die fünfte Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior Pirmin wieder ganz herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch Kaplan Marc Weber aus Osnabrück. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein Zusammensein in der Pilgerhalle mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen bei der 4. Jugendvigil im Kapitelsaal des Klosters.*

Gebet um geistliche Berufe am Donnerstag, 3. Mai 2012



(30.04.12) Jeweils der Donnerstag vor dem 1. Freitag im Monat (dem sogenannten Herz-Jesu-Freitag) findet bei uns im Kloster das Gebet um geistliche Berufe statt: Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen, dieses wichtige Anliegen vor den Herrn zu tragen! Diesmal beten wir in besonderer Weise "um Frauen und Männer, die den Glauben als Katecheten und Religionslehrer weitergeben". Beginn ist nach der Heiligen Messe, um ca. 19.15 Uhr! *Foto: Das ausgesetzte Allerheiligste in unserer Bernardikapelle.*

Erstkommunion in unserer Klosterpfarrei



(24.04.12) An den letzten beiden Sonntagen fanden die beiden Erstkommunionstermine unserer Klosterpfarrei statt: 34 Kinder empfingen zum ersten Mal den Leib des Herrn! An beiden Tagen gab es auch am Nachmittag noch eine Dankandacht vor dem ausgesetztem Allerheiligsten. Pfarrer P. M. Andreas, Kaplan P. Gabriel und P. Elias freuten sich mit den Kindern und fuhren mit ihnen gestern zum Marienwallfahrtort Kevelaer (P. M. Andreas nicht, da er erkrankt war). Viele der Kinder wollen nun Messdiener werden und so auch weiter mit dem Herrn verbunden bleiben! *Foto: Erstkommunion in St. Marien 2012.*

Neu gestalteter Computerraum im Kloster



(24.04.12) Ganz nahe der Klosterpforte befindet sich der Computerraum, wo wir Mönche die Möglichkeit haben, auch aufs Internet zuzugreifen, was für Predigtvorbereitung etc. nicht unwichtig ist. In unseren Zimmern besteht diese Möglichkeit nicht, ebensowenig besitzen wir einen eigenen Fernseher in unseren Klosterzellen. Unser P. Prior Pirmin hat einen gewissen Sinn für Ästhetik, für das Schöne, und geht stets mit wachem Auge umher, um dies oder jenes harmonischer zu gestalten, so z.B. auch den Computerraum. In diesem standen bislang drei alte Tische herum, nun wurde ein schöner Arbeitsplatz (siehe Foto) geschaffen, wo es sich wirklich gut arbeiten lässt. *Foto: Der neugestaltete Computerraum (ganz hinten P. Gabriel).*

Ein kleiner Blick zu den Novizen nach Heiligenkreuz



(24.04.12) Folgender Artikel sei von der Homepage unserer Mutterabtei übernommen, da ja auch wir regen Anteil nehmen am Gedeihen der Novizen: "Es ist schon eine feste Tradition, dass jedes Jahr vor der blühenden Magnolie im Priorenhof (Klausur) ein Foto mit den Novizen gemacht wird: Novizenmeister Pater Prior Simeon freut sich über die beiden jungen, die ihm heuer anvertraut sind: Frater Maximilian Maria und Frater Konrad. Die Jungen sind die Zukunft. Jeder hat einen interessanten, ja spannenden Berufungsweg. Jeder ist ein lebendiges Zeichen dafür, dass Gott lebendig und wirkmächtig ist. Jeder wird berufen, um Gott zu dienen, das ist keine Ehre, sondern das ist eine Arbeit, ein Auftrag, ein Dienst... Wir danken Gott auch schon dafür, dass der Herr Abt im August mindestens 5 Kandidaten als Novizen winkleiden können." (www.stift-heiligenkreuz.at) *Foto: Novizenmeister Pater Simeon hat mit den beiden "Neulingen" (= Novizen) viel Freude.*

4. Stiepeler Jugendvigil mit Pfarrer Markus Leber



(14.04.12) Zur 4. Stiepeler Jugendvigil kam diesmal Pfarrer Markus Leber aus Drolshagen (Sauerland) - Er ist auch der Organisator der großen Messdiener- und Jugendwallfahrt nach Lourdes des Lourdesverein Westfalens: Er sprach in seiner Predigt über die Glaubwürdigkeit der Heiligen Schrift, besonders der Osterberichte. Frater Nathanael hatte wieder eine kleine Geschichte vorbereitet, diesmal mit dem Titel "Sabine, die Kinder und Gott": Hier kann man sich diese herunterladen: [Klick](#). Hier geht es zu den Fotos der 4. Stiepeler Jugendvigil: [Klick](#). Die nächste Jugendvigil ist am 4. Mai: Herzlich willkommen! *Foto: Die 4. Jugendvigil im Kapitelsaal des Klosters.*

Nächstes Auditorium mit Prof. Angenendt entfällt!!



(16.04.12) **Das nächste Auditorium am 24. April mit Prof. Arnold Angenendt findet leider nicht statt, da der Vortragende erkrankt ist!** Das Thema hätte gelautet: "Die Inquisition - Mythos versus historische Erkenntnisse": "Die Inquisition ist eines der Schreckensworte der gegenchristlichen Propaganda. Dabei ist Inquisition rein juristisch gesehen ein großer Fortschritt: nämlich Untersuchung des Rechtsfalles und Verurteilung nur bei Geständnis. Dieses Verfahren, damals im Hochmittelalter neu und heute allgemein üblich, wurde auch bei der Ketzer-Verfolgung angewandt, freilich nach Art eines Schnellverfahrens, wobei die Ankläger zugleich Richter sein konnten. Das musste das Rechtsverfahren pervertieren. Die Opfer-Zahlen sind beträchtlich, aber dennoch gegenüber der Schätzung des Kriminalhistorikers Deschner auf 7 bis 8 Millionen ein Hundertstel, nämlich 70.000 bis 80.000." **Der Vortrag entfällt!!** *Foto: Prof. Dr. Arnold Angenendt.*

Englische Heilige Messe mit P. Gabriel an der Ruhr-Universität



(19.04.12) Vergangenen Montag fand nun zum ersten Mal eine Heilige Messe auf Englisch an der Ruhr-Universität mit unserem P. Gabriel Chumacera, Kaplan in Stiepel, statt. Musikalisch gestaltet wurde die Heilige Messe von der Band ["Journey to Jah"](#). Es waren etwa 30 Personen gekommen und P. Gabriel hofft, dass sich sein Angebot unter den Studenten herumspricht.

Foto: P. Gabriel bei der Predigt.

Mitarbeiter von Stift Heiligenkreuz zu Gast im Kloster Stiepel



(14.04.12) Wir freuen uns über den Besuch der Mitarbeiter der [Mutterabtei Heiligenkreuz](#) bei uns in Bochum-Stiepel: In diesem Jahr führt eine gemeinsame Reise die Mitarbeiter von Stift Heiligenkreuz zu uns nach Bochum-Stiepel. Neben Bochum steht auch Essen, Köln und Amsterdam auf dem Programm und noch weitere Ziele sind angedacht... Die Heiligenkreuzer Mitbrüder sind sehr dankbar für ihre Mitarbeiter und gönnen diesen diese Reise von Herzen!

Foto: Gruppenfoto mit einigen Stiepeler Mönchen.

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!



(09.04.12) Wir hatten eine sehr schöne Liturgie zu den heiligen drei Tagen (Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag (= Osternacht)) bei uns im Kloster Stiepel! P. Prior Pirmin hatte diese zum ersten Mal mitgefeiert und war ganz begeistert: In der Osternacht wurde unser Ikonenkreuz sehr feierlich enthüllt, das sich für die Osterzeit in unserer Kirche befindet! Damit auch jene, die nicht hatten dabei sein können, einen kleinen Eindruck gewinnen, hat Raimund Hohaus wieder viele schöne Bilder gemacht, die Sie sich hier ansehen können: [klick](#). Allen Freunden und Wohltätern unseres Klosters wünschen wir, die Stiepeler Mönche, von Herzen frohe und gesegnete Ostern! Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! *Foto: Die Osternacht 2012: Enthüllung des Ikonenkreuzes.*

Predigt über den Sinn menschlichen Leidens



(12.04.12) Gestern Abend stand unserer Monatswallfahrt der Regens des Kölner Priesterseminars, Dr. Markus Hofmann, vor. Er hielt eine schöne, anspruchsvolle Predigt über den Sinn des menschlichen Leidens: Diese können Sie sich hier unter Podcasts anhören: [Klick](#). Zur nächsten Monatswallfahrt am 11. Mai kommt der Subprior von Heiligenkreuz, P. Bernhard Vošický: Dazu laden wir schon jetzt recht herzlich ein! *Foto: Dr. Markus Hofmann während seiner Predigt.*

Konventausflug nach Langwaden



(30.03.12) Gestern unternahm der Stiepeler Konvent einen kleinen Ausflug ins nahegelegene [Zisterzienserkloster Langwaden](#) (ungefähr 1 Fahrstunde). Dort angekommen, erhielten wir eine Klosterführung durch Frater Aelred, beteten zusammen mit dem dortigen Konvent die Mittagshore und setzten uns im Anschluss im Refektorium zum gemeinsamen Mahl. Es war ein Tag des gegenseitigen Austausches und Kennenlernens der beiden Konvente! Die Mönche von Langwaden - allen voran der Prior P. Bruno - versprachen zum Abschied, auch uns recht bald einmal zu besuchen! Hier geht es zur Geschichte des Klosters Langwaden: [Klick](#). Foto: Die Stiepeler und Langwader Mönche vor dem Klostergebäude.

Herzliche Einladung zur nächsten Jugendvigil am 13. April 2012



(31.03.12) Planmäßig fände nächsten Freitag wieder die Jugendvigil statt, da wir uns jedoch nächsten Freitag in der Karwoche befinden, haben wir den Termin um eine Woche verschoben! Die nächste Jugendvigil findet also am 13. April (in der Osteroktav) statt, zu der P. Prior Pirmin wieder sehr herzlich einlädt! Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und erläutert zu bekommen. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein gemütliches Zusammensein in der Pilgerhalle mit Aufstrich usw. Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.

Herzliche Einladung zur 272. Monatswallfahrt mit Dr. Markus Hofmann



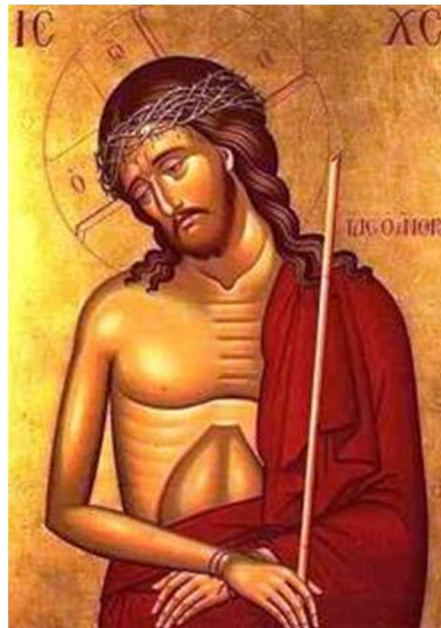
(26.03.12) Die nächste [Monatswallfahrt](#) findet noch in der Osteroktav, am Mittwoch, 11. April 2012, statt: Der Festmesse wird Dr. Markus Hofmann, Regens des Kölner Priesterseminars, vorstehen: "Nach seiner Priesterweihe 1995 war Markus Hofmann zunächst als Kaplan in Düsseldorf tätig. Nach weiteren Studienjahren übernahm er 2003 die Leitung des Albertinums in Bonn. Seit 2009 ist er Regens des Erzbischöflichen Kölner Priesterseminars." (www.domradio.de) Wir freuen uns auf sein Kommen und laden Sie dazu sehr herzlich ein! Ab 17.00 Uhr besteht Beichtgelegenheit, um 18.00 Uhr ist Vesper, um 18.30 Uhr der Rosenkranz, danach die Festmesse und die Agape im Pfarrheim. *Foto: Dr. Markus Hofmann.*

Ora et labora - Bete und Arbeite



(26.03.12) Unser Ordensvater, der heilige Benedikt, denkt - wenn er über klösterliche Arbeit spricht - v.a. an einfache Handarbeit, wie z.B. Garten- oder Feldarbeit. In Heiligenkreuz und Stiepel sind diese manuellen Arbeiten etwas zurückgetreten gegenüber den seelsorgerischen Aufgaben der Mönche... und doch haben wir uns ein wenig davon bewahrt: Sowohl in der Mutterabtei als auch im Tochterkloster gibt es einen kleinen Garten, der von Mönchen betreut wird. Vor wenigen Tagen wurde im Klausurgarten in Stiepel nun endlich auch ein Glashaus aufgestellt und der Hobby-Gärtner P. Elias freut sich! Ein guter Ausgleich zu sonst sitzender Tätigkeit und ganz im Sinne des hl. Benedikt! *Foto: Das neue Glashaus im Klostergarten.*

Die Heilige Woche im Kloster Stiepel



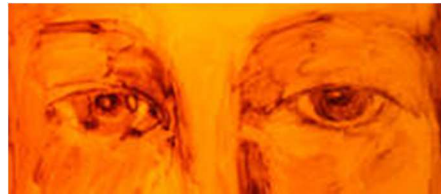
(31.03.12) Ganz herzlich laden wir Stiepeler Mönche Sie zur Mitfeier der Liturgie der Heiligen Woche ein: Die Heilige Messe am Palmsonntag, 1. April, beginnt um 10.00 Uhr mit der Palmprozession im Freien; am Gründonnerstag, 5. April, feiern wir um 20.00 Uhr die Heilige Messe vom Letzten Abendmahl; am Karfreitag, 6. April, beten wir um 9.00 Uhr den Kreuzweg im Kirchenwäldchen und begehen um 15.00 Uhr die ernste Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Schließlich laden wir besonders zur Mitfeier der hochheiligen Osternacht am Samstag, 7. April, um 20.00 Uhr ein! Im Anschluss findet wieder die traditionelle Osteragape statt! Am Ostersonntag und Ostermontag finden die Hl. Messen um 10.00 Uhr, 11.30 Uhr (Festhochamt) und 18.30 Uhr statt. [Beichtgelegenheit](#) besteht bei uns täglich um 17.00 Uhr! Zudem wird P. Placidus in der Heiligen Woche am Gründonnerstag, am Karfreitag und am Karsamstag (jeweils um 11.00 Uhr) eine Einführung in die Liturgie dieser drei heiligen Tage geben. Bei Interesse kommen Sie bitte zur angegebenen Zeit einfach zur Klosterpforte! Das ausführliche Programm für die 3 Heiligen Tage finden Sie hier: [Klick](#). Foto: *Christusikone*.

Mystagogische Einführung zur Liturgie der Heiligen Drei Tage



(31.03.12) P. Placidus hält in der "Heiligen Woche", der Karwoche wieder mystagogische Einführungen in der Liturgie der Heiligen Drei Tage - Herzliche Einladung dazu! "Mystagogisch" kommt vom griechischen "mystagogein" und meint soviel wie "in die Mysterien einführend": Genau dieses will P. Placidus mit Ihnen unternehmen: Sie die bedeutenden Gottesdienste der Heiligen Woche bewusster miterleben lassen! Die Termine sind Gründonnerstag (5.4.), Karfreitag (6.4.) und Karsamstag (7.4.), jeweils um 11.00 Uhr! Treffpunkt an der Klosterpforte! *Foto: P. Placidus Beilicke OCist.*

Herzliche Einladung zur heiligen Beichte



(10.03.12) Ganz herzliche Einladung zu diesem wunderbaren Sakrament der Versöhnung, in dem wir Christus selbst begegnen! Es tut gut, zumindest einmal im Jahr alles Belastende abzuladen! Bei uns im Kloster Stiepel besteht während des gesamten Jahres täglich um 17.00 Uhr Beichtgelegenheit: Nutzen Sie dieses Angebot! So wie man auf seinen Leib achten muss, so auch auf seine Seele: Christus ist der Arzt unserer Seele und heilt unsere Wunden! Zu empfehlen wäre es, etwa einmal im Monat zur Beichte zu gehen... Hier geht es zur Übersicht, an welchem Tag welcher Mitbruder Beichte hört: [Klick](#). *Foto: Die Augen des Auferstandenen (Glasfenster im Chorraum - Detail).*

Video zu "Christus war gehorsam bis zum Tod" auf dem Monastic Channel



(19.03.12) Von der Homepage der Mutterabtei Heiligenkreuz übernehmen wir folgende Empfehlung: "Unsere jungen Mitbrüder haben ein wunderbares Video zu dem Graduale 'Christus factus est' aus unserer ersten eigenen CD 'Chant - Amor et Passio' gemacht. Es mündet in die offenen Augen des Auferstandenen. Eine gute Einstimmung auf die heilige Zeit, in die wir gerade gehen, [bitte hier anschauen](#) und weiterempfehlen." *Foto: The Monastic Channel.*

CD "Chant - Amor et Passio" erreicht in Österreich Platin-Status



(21.03.12) Pater Karl schreibt auf www.stift-heiligenkreuz.at: "Heute hatten wir eine echte Überraschung. Der Verband der österreichischen Musikwirtschaft hat uns informiert, dass unsere CD 'Chant - Amor et Passio' PLATIN-STATUS erreicht hat. ... Auf der CD sind die Gesänge der Karwoche und von Ostern zu hören. ... Sie ist die erste und einzige CD, die wir in unserem Mönchs-Label www.obsculta-music.at bisher produziert haben. Allerdings haben wir schon eine sehr konkrete Planung für weiter 5 CDs, natürlich nicht nur von uns Mönchen. Fix ist, dass wir eine 'Bochum-CD' aufnehmen werden im August, denn uns Zisterzienser gibt es ja auch im Ruhrgebiet in dem Kloster Bochum-Stiepel ... Da Stiepel einer Flughafeneinflugschneise liegt, ist die dortige Kirche - trotz großartiger Akustik - für die Aufnahmen nicht so geeignet. Darum kommen die Stiepeler Mönche im Sommer runter zu uns nach Heiligenkreuz, um dann die CD 'Chant - Stabat Mater' hier aufzunehmen." Wir Stiepeler freuen uns auch schon sehr auf unsere "Bochum-CD"! *Foto: P. Prior Pirmin, Pianist David Ianni, Kantor P. Simeon und Subprior P. Jakobus.*

Ein philippinischer Blick auf die Kirche in Deutschland



(20.03.12) Gestern Abend fand der zweite Geistliche Abend in der Fastenzeit statt. Zum Thema "Weltkirche - ein philippinische Blick auf die deutsche kath. Kirche" sprach Fe Barberan aus der Gemeinde St. Ludgerus (Essen). Ganz interessant war es zu sehen, wie sehr die Christen in den Philippinen noch heute von der spanischen Katholizität geprägt sind (400 Jahre waren die Philippinen spanische Kolonie). Die deutsche Kirche erlebt Frau Barberan wie die meisten ein wenig freudlos und unterkühlt... Die Freude an unserem katholischen Glauben können wir von den Philippinos bestimmt lernen! Den Vortrag finden Sie hier unter Podcasts: [Klick](#). *Foto: Fe Barberan.*

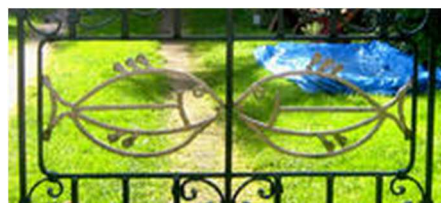
Jahreshauptversammlung der Förderer unseres Klosters



(20.03.12) Am 17.3.2012 fand im Pfarrsaal die diesjährige Jahreshauptversammlung der Förderer unseres Klosters statt. Über 200 Förderer war der Einladung der Vorsitzenden, Debbie Haemmerich, nachgekommen. Um 15.00 Uhr begann das Treffen mit einem gemütlichen gemeinsamen Kaffeetrinken. Anschließend in der Sitzung wurden alle Mitglieder des Fördervereins über die Aktivitäten im und um das Kloster informiert. Der Schatzmeister, Ludger Krösmann, konnte mitteilen, das letztes Jahr wieder die stolze Summe von 35.000 € dem Kloster zugeführt werden konnte. An diesem Nachmittag wurden auch drei neue Mitglieder aufgenommen. Somit beläuft sich derzeit die Anzahl der Mitglieder auf 794. Wenn Sie Interesse haben, dem Förderverein beizutreten, bitte folgenden Link anklicken: [Klick](#).

Foto: Debbie Haemmerich mit P. Florian, unserem Gastmeister.

"Sehnsucht nach Liebe" - Eheseminar mit P. Markus



(03.03.12) P. Markus Stark bietet vom 23. bis 25. März 2012 ein Seminar für Ehepaare an, es trägt den Titel "Sehnsucht nach Liebe": "Es gibt auf der ganzen Welt kein besseres, kein vollkommeneres Bild für Gott, als die Gemeinschaft von Mann und Frau und das Leben, das daraus hervorgeht." (Sel. Johannes Paul II.) Referenten sind das Ehepaar Ivo und Silva Vrdoljak aus Kroatien. Für geistliche Begleitung sorgt P. Markus selbst. Anmeldeschluss ist der 18. März 2012. Das Anmeldeformular können Sie sich hier herunterladen: [Klick](#). *Foto: 2*

Fische.

Cembalokonzert mit Prof. Carsten Schmidt am 24. März 2012



(22.03.12) Übermorgen, 24.3., findet um 16.00 Uhr in unserer Wallfahrtskirche zugunsten des Förderkreises Kirchenmusik in St. Marien ein Cembalokonzert statt. Prof. Carsten Schmidt wird Stücke von J.S. Bach, L. Couperin, G. Böhm, D. Buxtehude, J. Pachelbel und anderer Meister zum Besten geben. Carsten Schmidt wurde in Bochum geboren und studierte an der Folkwang-Hochschule, der Indiana Universität sowie an der Yale Universität, an der er 1998 promovierte. Seit 1988 führt ihn eine umfangreiche Konzerttätigkeit als Pianist, Cembalist und Dirigent durch Europa, Asien und Nordamerika. Er ist Professor für Klavier, Cembalo und Musikanalyse am Sarah Lawrence College in New York und künstlerischer Leiter des Staunton Music Festivals in Virginia. Herzliche Einladung zu diesem Konzert! *Foto: Ein Cembalo (nicht jenes, auf dem gespielt werden wird.)*

Nächstes Marienlob mit dem Vokalensemble MezzSoMixx am 1. April



(19.03.12) Das nächste Marienlob findet am Palmsonntag, 1. April 2012, um 15.00 Uhr in unserer Wallfahrtskirche statt: Herzliche Einladung dazu! Unter anderen werden Stücke von J.S. Bach, Heinrich Schütz, Henk Badings und Bob Chilcott dargeboten. "Das Vokalensemble MezzSoMixx besteht aus vier jungen Sängerinnen, die sich 2008 über mehrere Projekte im Umfeld der Kirchenmusikschule Essen zusammenfanden. Seither entstand eine rege Konzerttätigkeit mit Thomas Gabriel, in deren Mittelpunkt dessen Kompositionen und Arrangements für das Ensemble stehen. Das Repertoire umfasst facettenreiche geistliche wie weltliche Werke, denen zumeist das Konzept, alten Texten und Melodien eine neue Gestalt zu verleihen, zugrunde liegt. Die Interpretationen faszinieren durch ein strahlendes Unisono einerseits sowie filigrane Farbwechsel andererseits, wobei die ausdrucksstarken Einzelstimmen in einen warmen, klaren Gesamtklang eingebettet sind. So wird jedes Konzert

durch die spürbare Liebe zur Musik authentisch und lebendig." Hier geht es zur Homepage des Ensembles: [Klick](#). Foto: Das Vokalensemble MezzSoMixx.

Hochfest des heiligen Josefs: "Der Mann ohne Worte"



(19.03.12) Am heutigen Tag gedenkt die Kirche des hl. Josefs: "Die Kirche nennt Josef 'Bräutigam der Gottesmutter Maria' und 'Nährvater Jesu'. Von Beruf Zimmermann war er mit Maria, der Mutter Jesu, verlobt; dies war nach jüdischem Verständnis eine so reale Verbindung, dass der Verlobte bereits 'ihr Mann' genannt wurde. Doch 'noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes', wie es Matthäus (Mt 1) in seinem Evangelium beschreibt. In den Evangelien wird geschildert, wie Josef sich um seine Verlobte und ihr Kind kümmert, mit ihnen nach Ägypten flieht und sich schließlich in Nazaret mit seiner Familie niederlässt." [Hier weiterlesen: Klick](#). Foto: Der heilige Josef - Darstellung aus der St.-Antonius-Kirche in Rheine.

Neuer Kandidat von den Philippinen: Michael Deuna



(12.03.12) Wir freuen uns über die Ankunft eines neuen Kandidaten: Michael Castro Deuna wurde am 28. Juli 1976 in Sorsogon auf den Philippinen geboren und ist somit ein Landsmann unseres Mitbruders P. Gabriel Chumacera. Vor etwa einem Jahr hatte Michael schon einige Zeit bei uns verbracht, um uns kennenzulernen. Nun wird er, so Gott will, bei uns das klösterliche Leben erlernen und in der Zukunft in das Noviziat in Heiligenkreuz gehen. Doch zunächst einmal muss Michael Deutsch lernen (im Augenblick unterhalten wir uns noch auf Englisch). Wir wünschen ihm von Herzen Gottes Segen! Foto: Michael Castro Deuna.

2. Geistlicher Abend: Ein "philippinischer" Blick auf die Kirche



(13.03.12) Kommenden Montag (19. März) findet der [2. Geistliche Abend in der Fastenzeit](#) statt. Zum Thema "Weltkirche - ein philippinische Blick auf die deutsche kath. Kirche" spricht Fe Barberan aus der Gemeinde St. Ludgerus (Essen): "Philippinen und Deutschland. Zwei sehr unterschiedliche Länder, aber christlich geprägt. Was ist gemeinsam, was unterscheidet uns? Frau Barberan, gebürtige Philippinin, lebt seit 41 Jahren hier in Deutschland. Sie wird uns an diesem geistlichen Abend an ihren Erfahrungen, Eindrücken und Erlebnissen teilhaben lassen. Dieser Abend soll auch Denkanstöße geben, unser Leben in der Gemeinde und als Kirche hier in Deutschland einmal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und zu hinterfragen, ob unsere Glaubensformen nicht sinnvoll bereichert werden können." Beginn ist um 19.15 Uhr mit dem Rosenkranz in der Kirche, danach findet der Vortrag im Pfarrheim statt, zum Abschluss sind Sie noch herzlich zur Komplet der Mönche eingeladen! *Foto: P. Gabriel von den Philippinen bei der philippinischen Wallfahrt in Stiepel.*

Aufrüttelnde Fastenpredigt von P. Dr. Anton Lässer



(12.03.12) Gestern Abend fand die 271. Monatswallfahrt mit P. Dr. Anton Lässer, dem Nachfolger von P. Prior Pirmin im Heiligenkreuzer Priesterseminar "Leopoldinum" statt. P. Anton ermutigte uns in seiner beeindruckenden Predigt dazu, all unsere Verwundungen in der Heiligen Messe dem Herrn hinzuhalten und Ihn inständig um Heilung zu bitten. P. Anton ist einerseits ein sehr charismatischer Priester, der im Heilungsdienst tätig ist, andererseits aber auch eine sehr praktisch denkender Mensch, der in der Lage war und ist, Radio Horeb ins Leben zu rufen und ein Priesterseminar zu leiten. Seine aufrüttelnde Predigt können Sie hier unter Podcasts anhören: [Klick](#). *Foto: P. Dr. Anton Lässer.*

Herzliche Einladung zur nächsten Taizé- Vesper am 18. März



(15.03.12) Mit viel Mühe gestalten Jugendliche unserer Pfarrei Monat für Monat die Taizé-Vesper in der Bernardikapelle: Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen! Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr an jedem vierten Sonntag im Monat. Auf der [Homepage der Gemeinschaft von Taizé](#) findet sich ein schönes Wort von Frère Roger Schutz, dem Begründer der Gemeinschaft von Taizé: „Jene Eingebung hat mich seit meiner Jugend wohl nie mehr verlassen: Ein Leben in Gemeinschaft kann ein Zeichen dafür sein, dass Gott Liebe und nur Liebe ist. Allmählich reifte in mir die Überzeugung, dass es darauf ankam, eine Gemeinschaft ins Leben zu rufen, eine Gemeinschaft von Männern, die entschlossen sind, ihr ganzes Leben zu geben, und die versuchen, sich stets zu verstehen und zu versöhnen. Eine Gemeinschaft, in der es im Letzten um die Güte des Herzens und die Einfachheit geht.“ Das kann und soll bestimmt auch für uns Zisterzienser ein Ansporn sein, uns täglich neu um die Liebe zu bemühen! *Foto: Die*

Bernardikapelle © Werner Thiel.

Ewiges Gebet in der Bernardikapelle noch bis zum 17. März



(13.03.12) Wie in jedem Jahr lädt Pfarrer P. M. Andreas in der Fastenzeit zu einer Woche des "Ewigen Gebetes" ein: Start war am 11. März, es geht noch bis zum 17. März! Das Allerheiligste ist an diesen Tagen immer von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr ausgesetzt! Nutzen Sie diese Zeit für eine intensive Zwiesprache mit unserem Herrn! Er schenkt einem so viel in dieser Zeit der Anbetung: Nicht wir geben Ihm etwas, sondern Er uns! *Foto: Das ausgesetzte*

Allerheiligste in der Bernardikapelle.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer



(12.03.12) Diesen Samstag, 17. März, findet bei uns im Pfarrheim um 15.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Vereins der "Freunde und Förderer" unseres Klosters statt. Der Verein [sagt von sich selbst](#): "Seit der Klostergründung 1988 unterstützen wir mit unserem Verein (offizielle Eintragung des Vereins 1989) das geistliche Zentrum der Zisterziensermönche von Bochum-Stiepel. Wir fördern die Mönche in ihren vielfältigen Aufgabenbereichen, angefangen von der Wallfahrts-Seelsorge bis hin zur Jugendarbeit. Mit Ihrem Beitritt zum Förderverein leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der finanziellen Basis des Klosters. Ihr Beitrag und Ihre Spenden werden für den Unterhalt der Mönche und für Projekte des Klosters verwendet." Falls Sie Mitglied werden möchten, dann kommen Sie einfach zur Jahreshauptversammlung diesen Samstag oder kontaktieren Sie die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Debbie Haemmerich: [Hier klicken](#). *Foto: Die Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr.*

Zur Lebenswirklichkeit von über einer Milliarde Menschen



(07.03.12) Am 5. 3. 2012 fand der erste Geistliche Abend in der Fastenzeit statt. Dazu hatten wir Herrn Dr. Dieter Richarz von Misereor aus Aachen eingeladen. Er konfrontierte uns auf beeindruckende Weise mit den Herausforderungen, die uns als Christen durch die Globalisierung gestellt sind: Die Lebenswirklichkeit von über einer Milliarde Menschen ist durch mangelnde Ernährung, häusliche Enge, Gewalt und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt. Dr. Richarz verstand es, aus der hl. Schrift, den Schriften der Kirchenväter und neueren lehramtlichen Dokumenten unseren Sinn für Mitverantwortung und Solidarität zu Beginn dieser Fastenzeit neu zu schärfen. *Foto: Dr. Dieter Richarz beim ersten Geistlichen Abend in der Fastenzeit.*

3. Jugendvigil mit Kaplan Michael Danne



(03.03.12) Gestern Abend fand nun schon die dritte - von P. Prior Pirmin ins Leben gerufene - Jugendvigil statt, zu der wieder zahlreiche Jugendliche gekommen waren: Jedes Mal kommen ein paar neue hinzu! Kaplan Michael Danne hielt eine schöne Predigt, Schwester Kerstin-Marie hatte wieder einen kleinen Impuls vorbereitet und die Jugendvigilband spielte charismatisch-rhythmische Lieder... Fotos gibt es hier: [Klick!](#) Foto: Im Kapitelsaal des Klosters.

Neue Klosternachrichten für März und April online erhältlich



(01.03.12) Viele haben bereits nachgefragt nach den [neuen Klosternachrichten](#): Hier sind sie nun endlich! In Zukunft werden diese immer als Doppelnummer alle zwei Monate erscheinen! Aus dem Inhalt: Es findet sich in den neuen Klosternachrichten ein Grußwort des Priors, ein Interview mit einem Bischof aus Antiochien, ein Impuls zur Fastenzeit von P. Placidus, natürlich auch wieder eine "Floriani"-Geschichte und vieles mehr... Hier gelangen Sie zu den neuen Klosternachrichten: [Klick!](#) Foto: Detail des Titelblattes.

Nächste Monatswallfahrt mit P. Dr. Anton Lässer CP am 11. März



(27.02.12) Am 11. März 2012 findet die nächste Monatswallfahrt statt, zu der wir Sie wieder sehr herzlich einladen: Beginn ist um 18.00 Uhr mit der Vesper, dem Abendlob, es schließt sich der Rosenkranz, die Heilige Messe und eine kleine Agape im Pfarrheim an. Ab 17.00 Uhr ist Beichtgelegenheit. Der Leiter der Monatswallfahrt ist dieses Mal der Nachfolger von P. Prior Pirmin im Heiligenkreuzer Priesterseminar "Leopoldinum", P. Mag. Dr. Anton Lässer CP. Auf der Homepage des Priesterseminars erfährt man Näheres über seine Person:

"Jahrgang 1961, studierte nach einer abgeschlossenen Gastgewerbeausbildung Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Wien und Innsbruck (Sponsion 1989). Dem Studium schloss sich eine mehrjährige Beratertätigkeit für eine international tätige Unternehmensberatergruppe an. Während seines Philosophie- und Theologiestudiums in Augsburg und Rom (1992-1999) leitete er in Augsburger Zeit das dortige Caritative Hilfswerk e. V. und begann mit dem Aufbau der deutschsprachigen Rundfunkinitiative Radio Horeb. Nach der Priesterweihe (1999) war er Kaplan in Bludenz (Diözese Feldkirch), Mitglied des Priesterrates und Mitglied der diözesanen Arbeitsgruppe für Berufungspastoral. 2002 begann er sein Doktoratsstudium an der Päpstlichen Universität vom Heiligen Kreuz in Rom (Promotion 2006) und betreute als Pfarradministrator ab 2005 die Pfarre Zum Guten Hirten in Lustenau. 2007 trat er in die Kongregation vom Leiden Jesu Christi (Passionisten) ein. Arbeitsschwerpunkte waren dort Exerzitien, Einkehrtage, Vorträge, geistliche Begleitung und Krankenhauseelsorge." Zur Homepage des Leopoldinums: [Klick](#). Foto: P. Anton Lässer und P. Prior Pirmin.

Nächstes Marienlob mit dem "Con fuoco Guitar Duo" am 11. März



(27.02.12) Herzliche Einladung zum nächsten [Marienlob](#) am Sonntag, 11. März, um 15.00 Uhr: Geladen ist diesmal das "Con fuoco Guitar Duo" aus Aschaffenburg: "Seit 2005 musizieren die Gitarristen Naomi Masuoka (Tokio, Japan) und Markus Gärtner (Aschaffenburg, Deutschland) gemeinsam als Con Fuoco Guitar Duo. In dieser Zeit kreierten sie ein äußerst breit gefächertes, abwechslungsreiches Repertoire das von der Renaissance bis hin zu Werken des 20. Jahrhunderts alle Epochen umfasst. Neben dem Studium bei Professor Jürgen Rost an der Hochschule Franz Liszt, Weimar, verfeinerten sie ihre musikalischen Leistungen bei Künstlern wie Thomas Müller-Pering, Duo Kaltchev, Hubert Käppel und Andrew York. Naomi Masuoka und Markus Gärtner gewannen in Ihrer künstlerischen Laufbahn insgesamt 17 Preise bei nationalen wie internationalen Solo- und Kammermusikwettbewerben, darunter den Kammermusikwettbewerb Tokio. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits in verschiedene Länder der Europäischen Union sowie nach Japan, wo ihre Konzerte vom Publikum stets mit großer Begeisterung aufgenommen wurden." Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten! Zur Homepage des Duos: [Klick](#). Foto: Das "Con fuoco Guitar Duo".

Jugendwallfahrt nach Lourdes



(21.02.12) Eine Einladung des Lourdesverein Westfalen: "Liebe Jugendliche, liebe Messdienerinnen und Messdiener, liebe Mitbrüder! Im Namen des Lourdesvereins Westfalen e.V. grüße ich Euch recht herzlich. Wir unternehmen seit dem Jahr 2000 Wallfahrten nach Lourdes. 'Was geht mich das an?' werdet Ihr Euch jetzt vielleicht fragen. Und vielleicht fragt ihr Euch auch, was genau Lourdes eigentlich ist. Nun Lourdes ist ein großer Marienwallfahrtsort in Südwestfrankreich, kurz vor der spanischen Grenze. Dort ist im Jahr 1858 der 14jährigen Bernadette die Muttergottes erschienen. Während einer Erscheinung legte Bernadette eine Quelle frei, deren Wasser bis heute heilende Wirkung hat. Seither pilgern viele tausende Menschen, oft auch sehr schwer kranke, nach Lourdes. Aber nicht nur Menschen, die auf körperliche Heilung hoffen, pilgern dort hin. Wunderbar ist, dass in Lourdes jung und alt, gesund und krank gemeinsam im Glauben unterwegs sind. Lourdes ist ein besonderer Ort, ein Erlebnis, welches man mit Worten gar nicht recht beschreiben kann. In diesem Jahr möchten wir Euch diese Erfahrung auch ermöglichen. Es wird neben der normalen Wallfahrt auch eine Messdiener und Jugendwallfahrt geben. Natürlich wird es vor

Ort neben einem eigenen Programm für die Messdiener und Jugendlichen auch gemeinsame Gottesdienste mit allen Pilgern geben. Auf unserer Wallfahrt begleiten uns eine Reihe von Priestern. Weihbischof König wird uns auf dieser Wallfahrt ebenso begleiten, der ja schon vielen im Erzbistum Paderborn und darüber hinaus bekannt ist. Gleichzeitig konnten wir die Initiative 'Nightfever' gewinnen, die sich mit uns auf den Weg macht." Hier können Sie sich das Anmeldeformular für die Jugendwallfahrt herunterladen: [Klick](#). Foto: Plakat der Wallfahrt nach Lourdes.

Herzliche Einladung zum Mitbeten des Kreuzweges



(16.02.12) Am Mittwoch beginnt mit dem Aschermittwoch die diesjährige Buß- und Fastenzeit: In dieser Zeit lädt uns der Herr ein, verstärkt Sein Antlitz zu suchen! Sie sind herzlich eingeladen zur Feier der Heiligen Messe (mit Auflegung der geweihten Asche) am Aschermittwoch um 18.30 Uhr: "Gedenke, Mensch, dass du Staub bist, und zum Staub zurückkehrst!" An allen Sonntagen der Fastenzeit beten wir um 16.00 Uhr gemeinsam den Kreuzweg im Kirchenwäldchen (bei Schlechtwetter im Kreuzgang). Herzliche Einladung zur Betrachtung des Leidens unseres Herrn! Nutzen Sie zudem die tägliche Beichtgelegenheit bei uns in der Kirche um 17.00 Uhr! Foto: Kreuzwegsprozession im Kirchenwäldchen.

1. Geistlicher Abend in der Fastenzeit mit Dr. Dieter Richarz



(21.02.12) Herzliche Einladung zu unserem 1. Geistlichen Abend in der Fastenzeit am 5. März 2012 mit Dr. Dieter Richarz von "Misereor Aachen". Er spricht zum Thema: "Menschenwürdig leben in einer globalisierten Welt?!": "Es gilt, der Globalisierung des Elends und des Profits eine Globalisierung der Solidarität und Liebe entgegenzusetzen", dazu rief Papst Johannes Paul II die Christen und besonders die Katholiken immer wieder auf. Welchen Standpunkt beziehen wir als Christ und als Kirche angesichts der drängenden Fragen der Globalisierung? Es geht darum, die Globalisierung aus der Sicht der Ärmsten der Armen zu verstehen und im Licht des Evangeliums zu deuten. Die katholischen Hilfswerke versuchen, auf diese Herausforderungen zu antworten. Dazu gehört die Analyse der Globalisierung des Elends und des Profits und gleichzeitig die Förderung der Globalisierung der Solidarität und Liebe." Beginn ist um 19.15 Uhr mit dem Rosenkranzgebet in der Kirche, der Vortrag findet um 20.00 Uhr statt, im Anschluss beten wir noch die Komplet! *Foto: Misereor-Plakat.*

Herzliche Einladung zur 3. Jugendvigil am 2. März 2012



(28.02.12) Diesen Freitag findet nun schon die dritte Jugendvigil statt, zu welcher unser P. Prior Pirmin wieder ganz herzlich einlädt. Die Jugendvigil ist gut angelaufen und wir freuen uns darüber! Beginn ist wieder um 20.00 Uhr in unserer Marienkirche, wir ziehen danach singend und betend durch den Kreuzgang in den Kapitelsaal, um bei der Rückkunft in der Kirche das Wort Gottes zu hören und ausgelegt zu bekommen, diesmal durch Kaplan Michael Danne. Im Anschluss an die Jugendvigil gibt es wieder ein Zusammensein in der Pilgerhalle mit Aufstrich etc. *Foto: Die Jugendlichen bei der 2. Jugendvigil im Kapitelsaal des Klosters.*

Treue Verbundenheit mit dem Petrusamt...



(21.02.12) "...ist ein Kennzeichen von Heiligenkreuz, so wie für jeden Katholiken. Am 15. Februar kam es zu einer Begegnung des Herrn Abtes mit Papst Benedikt XVI. Von Prälat Gänswein, dem Privatsekretär des Papstes, ermutigt, hat der Herr Abt dem Heiligen Vater auch unsere erfolgreiche [CD 'Chant - Amor et Passio'](#) überreicht. Das hat Papst Benedikt XVI. sichtlich gefreut. Der Herr Abt war mit dem Rektor der Hochschule P. Karl Wallner in Rom, um mit Kardinal Grocholewski und anderen hohen Verantwortungsträgern über die Zukunft der Hochschule zu sprechen, die in den letzten Jahren ja nicht nur numerisch gewachsen ist, sondern sich auch gut im Bereich der akademischen Theologie etabliert hat. Wir sind froh, dass Rom das auch schätzt. Im Juni 2011 hat der Heilige Vater ja unseren Herrn Abt anlässlich der Verleihung des 'Premio Joseph Ratzinger' [ermutigt, den Weg weiterzugehen.](#)"
(Quelle: [Stift Heiligenkreuz](#)) *Foto: Abt Maximilian bei Papst Benedikt XVI.*

Es naht die heilige Fastenzeit...



(15.02.12) Es naht die heilige Fastenzeit und unser Ordensvater, der hl. Benedikt, empfiehlt sehr eindringlich, sich für dieser Zeit mit einem entsprechenden Büchlein zu rüsten... Wie wäre es mit dem kleinen, aber feinen Buch unseres Mitbruders Pater Karl? Habe soeben hineingelesen und es ist leicht und gut zu lesen. Auch ist jeweils nicht viel zu lesen, was lesefaulen Menschen sehr entgegen kommt... Auf der [Heiligenkreuzer Homepage](#) heißt es dazu: "Pater Karl hat ein Büchlein mit einer kleinen Anleitung für die 7 Wochen der Fastenzeit geschrieben: 'Fasten find ich gut. 7 Wochen für die Seele'. Damit kein Irrtum entsteht: Er ist kein Asket, also man findet darin keine Anleitung zum Schlankwerden. Sehr wohl aber einige Ideen, wie man sich innerlich besser auf das höchste Fest der Christenheit vorbereiten könnte." - Foto: Cover des Buches, das auch in unserem [Klosterladen](#) erhältlich ist.

Pfarrkarneval in Stiepel mit tollen Beiträgen



(20.02.12) Am Samstagabend fand der diesjährige Pfarrkarneval statt: Die Jugend der Pfarrei hatten wieder sehr gute Stücke vorbereitet, auch P. Prior brachte seinen schwäbischen Scharm mit ein, P. Gabriel trat spontan auf und sang ein "chinesisches" Lied, Dr. Jeskulke ging zum

Ohrenarzt, das alte Prinzenpaar verabschiedete sich und vieles mehr... Hier gibt es einige Fotos: [Klick](#). *Foto: Ein junger Karnevalist.*

Treffen der Priester des Weihejahrgangs 1958 aus Münster



(20.02.12) Von gestern bis heute hatten wir die Freude, die Priester des Weihejahrgangs 1958 des Bistums Münster bei uns beherbergen zu dürfen: 8 Priester (darunter Weihbischof Friedrich Ostermann) waren gekommen: Ursprünglich waren es weit mehr gewesen, die das Sakrament der Priesterweihe empfangen hatten: Doch einige sind schon verstorben, die anderen nicht mehr rüstig genug, um eine Reise nach Stiepel zu unternehmen. Weihbischof Ostermann hielt heute morgen das Konventamt mit uns, und man gedachte dabei der schon verstorbenen Mitbrüder. *Foto: Die nunmehr kleine Schar des Weihjahrgangs 1958 aus Münster.*

Pater Karl Wallner in der Talk-Show 3nach9



(09.02.12) " Pater Karl war bei RadioBremen (ARD) in die Talk-Show 3nach9 eingeladen und hat versucht, für die neue CD ein bisschen Werbung zu machen. Die Sendung war zu nachtschlafender Stunde, von 22-24 Uhr, aber mit durchaus interessanten Leuten. 1 Million Menschen haben angeblich zugeschaut... Über die Motive solcher 'Promotion' gibt er in dem Talk selbst Auskunft. [Hier zum Nachschauen...](http://www.stift-heiligenkreuz.at) (www.stift-heiligenkreuz.at) *Foto: P. Karl Wallner beim Interview.*

Wallfahrt nach Santiago de Compostela und Fatima



(16.12.12) Auch im Jahr 2012 findet wieder eine Wallfahrt unter Leitung von P. Elias Blaschek OCist und Frau Maria Prange statt: "Nachdem wir 2010 in Frankreich (Lisieux) und 2011 in Italien (Rom, San Giovanni Rotondo und Assisi) waren, geht es 2012 nach Spanien und Portugal. Zeitlicher Rahmen: von Samstag, 29.09.2012 bis Sonntag, 07.10.2012. Eck-Ziele: Santiago de Compostela und Fatima. Hin- und Rückflug: Düsseldorf-Madrid. Es ist angedacht, dass uns ein Bus am Flughafen abholt, der uns dann in Spanien/Portugal begleitet. Pilgern ist aber mehr, als nur eine Strecke zurückzulegen. -Mit Gott unterwegs sein bedeutet auch, an einigen der auf dem Weg liegenden Orte und Kathedralen/Kirchen/Kapellen anzuhalten auf den Spuren von Glaubenszeugen. Hier wäre vor allem Guadalupe zu erwähnen (ca. 3 Stunden von Madrid entfernt und einer der wichtigsten Marien-Wallfahrtsorte Spaniens (mit Zwischenstopp in Toledo). León (250 km von Santiago und einer der wichtigsten Etappenziele der Jakobspilger), Salamanca (mit der Altstadt als UNESCO Weltkulturerbe) und schließlich Avila (Geburtsstadt der Hlg. Teresa von Avila) und Avila de Tormes (Sterbeort und Begrabsstätte der Heiligen). Von Santiago aus würden wir Ausflüge nach -Finis Terrae und Lugo organisieren." Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Email an [info\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:info(at)kloster-stiepel.de) oder rufen Sie die Tel. Nr. 0234/77705-0 an: Ansprechperson ist P. Elias Blaschek. Hier können Sie sich das Programm ansehen: [klick](#). Foto: Santiago de Compostela.

Monatswallfahrt mit P. Damian Lienhart OCist



(13.02.12) Vergangenen Samstag fand unsere 270. Monatswallfahrt statt, zu welcher wieder ein Mitbruder geladen war: P. Damian Lienhart OCist. P. Damian ist Neupriester und so spendete er mit Freude allen seinen Primizsegen. Er ermunterte die Wallfahrer in seiner Predigt zum täglichen Rosenkranzgebet und zur regelmäßigen Beichte. Seine Predigt können

Sie sich unter Podcasts anhören: [Klick](#). Der nächsten Monatswallfahrt wird P. Dr. Anton Lässer CP vorstehen, der Nachfolger von P. Prior Pirmin im Priesterseminar in Heiligenkreuz.
Foto: P. Damian ruft auf zum täglichen Rosenkranzgebet.

Buch "Als Glaubende sehen und verstehen" erschienen



(06.02.12) "Endlich ist der 2. Band der Schriftenreihe des Auditoriums Kloster Stiepel erschienen. Abt Maximilian ist der Herausgeber, er leitete ja auch - in der Nachfolge von Herrn Rainer Kohlhase - jahrelang die akademische Vortragsreihe des Klosters Stiepel. Dieser 237 Seiten starke Sammelband beinhaltet höchst Interessantes von renommierten Theologen wie Peter Schallenberg, Thomas Söding, Wendelin Knoch, Hermann Pottmeyer, Christoph Ohly... dazu Beiträge von Abt Maximilian, Abt Gregor, P. Karl Wallner und vielen anderen mehr. [Den Inhalt kann man hier sehen](#). Abt Maximilian: 'Die zahlreichen Facetten katholischen Glaubens, die von der Anfrage an die Wirtschaftsethik über die Kulturträgerschaft, den interreligiösen Dialog bis hin zur Spiritualität gehen, werden aufgezeigt.'" ([Stift Heiligenkreuz](#)) Der neue Band der Auditoriumsreihe ist in unserem Klosterladen erhältlich: [Hier geht's zum Klosterladen](#). *Foto: Cover des neuen Buches.*

"Die Priester" auf Besuch im Kloster Stiepel



(06.02.12) Heute Nachmittag erschienen "Die Priester" hier bei uns im Kloster Stiepel. Zur Zeit "tounen" sie nämlich gerade in dieser Gegend (heute Abend geben sie ein Konzert in der Christuskirche). Die Priester, das sind Abt Rhabanus Petri, der Benediktiner-Pater Vianney Meister und der Diözesanpriester Andreas Schätzle. Diese 3 versuchen, den Glauben mit ihrer Musik unter die Menschen zu bringen. Der Herr segne sie und beschütze sie davor, sich in der Welt zu verlieren... Mehr Informationen gibt es hier auf einer eigenen Homepage ([klick](#)) und hier auf YouTube: [klick](#). Foto: "Die Priester" mit P. Prior Pirmin und P. Subprior Jakobus.

Impressionen von der 2. Jugendvigil im Kloster Stiepel



(04.02.12) Gestern Abend fand zum zweiten Mal die Jugendvigil im Kloster Stiepel statt: Wieder waren zahlreiche Jugendliche der Einladung unseres Priors P. Pirmin gefolgt. Der Jugendvigil stand diesmal ein junger Priester aus den Niederlanden, Anton ten Klooster, vor, der sehr eindrucksvoll über seine Berufung sprach. Frater Nathanael trug zudem eine berührende selbstverfasste kleine Geschichte im Kapitelsaal des Klosters vor; es gab wieder eine Lichterprozession, schöne geistliche Lieder vor dem ausgesetzten Allerheiligsten sowie im Anschluss ein nettes Beisammensein in der Pilgerhalle. Die nächste Jugendwallfahrt findet am 2. März statt (20.00 Uhr). Herzliche Einladung dazu schon jetzt! Hier ([klick](#)) geht es zu den Fotos und hier ([klick](#)) zu der Geschichte von Frater Nathanael. Weitere Fotos gibt es auf facebook.com/jugendvigil. Foto: Frater Nathanael mit den Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.

Alle Jahre wieder... das Heiligenkreuzer Noviziat zu Besuch



(04.02.12) Alle Jahre wieder besucht uns das Heiligenkreuzer Noviziat (samt Novizenmeister) für eine Woche, um das schöne Tochterkloster und die Mitbrüder besser kennenzulernen: Wir freuen uns sehr, den Prior und Novizenmeister von Heiligenkreuz, P. Simeon Wester, sowie dessen beiden Novizen Frater Konrad und Frater Maximilian Maria bei uns zu haben! Auch P. Kilian hat die Reise aus Heiligenkreuz zu uns angetreten und wird uns einige Tage erhalten bleiben! *Foto: P. Simeon mit den beiden Novizen, gemeinsam mit Pater Kilian.*

"Die Bankenkrise und die Rolle des Staates" - Auditorium am 14.02.2012



(07.02.12) Zu unserem nächsten Auditorium am 14. Februar 2012 um 20.00 Uhr erwarten wir Prof. em. Dr. Jürgen H. Wolff, Professor für Soziologie der Entwicklungsländer (Bochum): Er spricht zum Thema: "Die Bankenkrise und die Rolle des Staates": "Eine durchaus gebotene Ablehnung monokausaler Erklärungen eines so komplexen Phänomens wie der Finanz- und Wirtschaftskrise sollte nicht die Frage nach der Rangfolge der einzelnen Ursachen verstellen. Die Politik hat mit beträchtlichem propagandistischem Aufwand die These von Inkompetenz und Habgier 'der' Banker als Krisenursache verbreitet und damit bei einem wenig informierten Publikum bereitwillig Gehör gefunden. Gesellschaftliche Einrichtungen sollten von Sozialwissenschaftlern jedoch nicht nach den vermuteten Motivationen der Akteure, sondern nach ihren Wirkungen beurteilt werden: Sozialwissenschaftler sind keine Moralthologen. Menschen handeln nach historisch vermutlich weitgehend invarianten Motivationsstrukturen. Die Kunst besteht darin, gesellschaftliche Strukturen so anzulegen, dass diese Motivationen dem Gemeinwohl zugutekommen. Hier ist in unserem Zusammenhang ein eklatantes Versagen der Politik zu vermerken: Für die Ordnung der eminent wichtigen internationalen Finanzmärkte hat es zunächst an einer entsprechenden ausreichenden rechtlichen Regelung gefehlt. Zweitens ist deren Durchsetzung (Bankenüberwachung und Regulierung) defizitär

gewesen - und ist es noch heute. Schließlich hat die Politik vollständig versagt bei dem Betreiben eigener Bankinstitutionen, etwa der deutschen Landesbanken, deren Verluste die der privaten Banken um ein mehrfaches betroffen haben. Bankenüberwachung ist eine öffentliche Aufgabe: Hier ist der Staat unverzichtbar. Das Betreiben eigener Banken hingegen ist so wenig seine Angelegenheit wie die Produktion von Milch oder Wein. Auf allen drei Ebenen ist massives Staatsversagen zu vermerken: Hier liegt der Kern der Krise." *Foto: Börsenkurse.*

40. Geburtstag unseres Kaplans P. Gabriel Chumacera OCist



(30.01.12) Wir hatten vorgestern die große Freude, den 40. Geburtstag unseres Mitbruders P. Gabriel nachzufeiern. Er beging seinen Festtag mit einer Heiligen Messe und anschließendem Beisammensein im Pfarrheim. Sehr viele Philippinos waren gekommen, um P. Gabriel zu gratulieren (diese brachten auch die philippinischen Gerichte mit). Auch die Mitbrüder gratulierten sehr herzlich. Eine Foto-CD kann man an der Pforte erhalten. *Foto: P. Gabriel bei der Feier der Heiligen Messe am vergangenen Samstag.*

Nächste Monatswallfahrt mit P. Damian Lienhart am 11. Februar 2012



(26.01.12) Herzliche Einladung zur 270. Monatswallfahrt mit unserem Mitbruder P. Damian Lienhart. Wie der vorherige Leiter der Monatswallfahrt ist auch P. Damian Neupriester: Er wird während der Vesper und nach der Heiligen Messe sehr gerne den Primizsegen spenden! Beginn ist wie immer um 18.00 Uhr mit der Vesper, es folgen Rosenkranz und Heilige Messe. Danach noch gemütliches Zusammensein bei Würstchen und Wein. Ab 17.00 Uhr übrigens Beichtgelegenheit! *Foto: P. Damian Lienhart OCist bei einer Nachprimiz im Zisterzienserinnenkloster Marienfeld.*

"Von Heiligen Zeichen" - Prof. Dr. Wendelin Knoch beim Auditorium



(26.01.12) Am vergangenen Dienstag, 24. Januar, hielt Prof. Dr. Wendelin Knoch einen Vortrag zum Thema "Von Heiligen Zeichen": "Zeichen sind unlösbar mit unserem Alltag verbunden. Für das persönliche Leben wie für das gedeihliche Miteinander der Gesellschaft sind deshalb die Kenntnis und das Verstehen von Zeichen unverzichtbar, denen persönlich – wie z.B. ein Ring – oder öffentlich – z.B. Verkehrszeichen – verbindliche Bedeutung zukommt. Bleiben Zeichen unverstanden, werden sie schließlich bedeutungslos. Dies gilt auch für die der Kirche eigenen Zeichen, durch die sie ihr Wesen und ihre Sendung erschließt." Den Vortrag können Sie sich hier unter Podcasts anhören oder herunterladen: [Klick](#). Foto: Prof. Dr. Wendelin Knoch.

"Laudate Dominum - Lobet den Herrn" - Chorkonzert am 5. Februar



(26.01.12) Das nächste Marienlob findet am 5. Februar 2012 um 15.00 Uhr statt: Die "Eckart Fischer Singers" geben ein Chorkonzert mit dem Titel "Laudate Dominum - Lobet den Herrn" - es handelt sich dabei um berühmte kirchliche Lieder, Arien und Chorgesänge. "Die Eckart Fischer Singers wurden 1993 vom dem Opern- und Konzertsänger Eckart Fischer unter dem Namen 'Deutsche Chorsolisten' in Hagen / Westfalen gegründet. Erstes Aufsehen errang das junge Ensemble bereits im Jahr 1994 beim 4. 'Int. Vokal-Festival NRW', als es mit großem Erfolg das Eröffnungskonzert sang. 1997 wurde das Ensemble 2. Preisträger beim Landesgesangswettbewerb NRW des Deutschen Musikrates in Wuppertal und ist seitdem mit verschiedenen Programmen u. a. 'Der heitere Mozart' und 'Die Zauberflöte', fast immer szenisch aufgeführt, bekannt geworden. Seit 2005 stellen sich die Eckart Fischer Singers als Doppelquartett dar, das aber auch z. B. bei der Produktion 'Zauber der Operette', in größerer

Besetzung auftritt." [Hier geht es zur Homepage der "Eckart Fischer Singers"](#). Herzliche Einladung! *Foto: Die "Eckart Fischer Singers"*

Nächste Jugendvigil am 3. Februar 2012 um 20.00 Uhr



(30.01.12) Die nächste Jugendvigil findet am 3. Februar um 20.00 Uhr statt: Herzliche Einladung an alle Jugendlichen! Frater Nathanael schlägt vor, dass alle, die beim letzten Mal dabei waren (und es waren doch gut 40), wiederkommen und dass ein jeder noch einen Zweiten mitbringen soll! :) Infos zur Jugendvigil finden sich [hier](#) auf Facebook und hier auf unserer Homepage. Fotos der 1. Jugendvigil im Januar gibt es hier: [Klick](#). *Foto: Logo der Jugendvigil.*

Gemeinsam über das Wort Gottes reflektieren



(18.01.12) Seit einigen Jahren besteht eine Freundschaft zwischen dem Kloster Stiepel und der (evangelischen) Familiaritas von Amelungsborn. Nachdem wir ihnen im vergangenen Jahr einen Besuch abgestattet hatten, waren nun wieder sie an der Reihe, bei uns einzukehren und gemeinsam über das Wort Gottes zu reflektieren. Die Familiaritas ist "eine [evangelisch-lutherische] Bruderschaft, der etwa 40 Familiaren, Novizen und Hospitanten angehören. Es sind Männer unterschiedlicher Berufe und Lebenssituationen aus allen Teilen Deutschlands, die sich elfmal im Jahr zu Einkehrwochenenden im Kloster treffen. Zentrum des gemeinsamen Lebens dort sind die Stundengebete. Im übrigen prägen Bibelarbeiten, Gespräche, Vorträge zu einem verabredeten Jahresthema sowie Zeiten der Stille und des brüderlichen Austausches die Zusammenkünfte." Hier geht es zur Homepage des evangelisch-lutherischen Zisterzienserklosters Amelungsborn: [Klick](#). *Foto: Gruppenfoto vor dem Freialtar.*

"Philosophische" Monatswallfahrt mit P. Edmund Waldstein OCist



(12.01.12) Gestern Abend hatten wir die große Freude, dass ein Mitbruder aus Heiligenkreuz, P. Edmund Waldstein, die erste Monatswallfahrt im Jahr gehalten hat: Seine Predigt fiel - so wie es seinem Wesen entspricht - eher philosophisch aus... Der hl. Thomas hätte gewiss seine Freude gehabt! Die Predigt können Sie sich hier anhören oder herunterladen: [Klick](#). Da P. Edmund noch Neupriester ist, gab es auch die Gelegenheit, den Primizsegen zu empfangen. Ebenfalls einen Neupriester erwarten wir für die nächste Monatswallfahrt am 11. Februar: P. Damian Lienhart OCist: Herzliche Einladung! *Foto: P. Edmund Waldstein OCist während seiner Predigt.*

Ein guter Start mit der ersten Jugendvigil an Erscheinung des Herrn



(07.01.12) Gestern Abend fand zum ersten Mal die Jugendvigil bei uns im Kloster Stiepel statt, zu welcher 40 Jugendliche gekommen waren: Für das erste Mal eine sehr erfreuliche Anzahl! Musikalisch umrahmt wurde die Jugendvigil von einer sich eben erst zusammengefundenen „Band“, unter der sich auch zwei Mitbrüder befinden. Eine sehr schöne Predigt hielt P. Prior Pirmin darüber, in welcher Weise wir uns die drei Weisen zum Vorbild nehmen können. Es gab eine Licherprozession durch den Kreuzgang, das Allerheiligste wurde ausgesetzt und im Anschluss gab es noch eine Agape in der Pilgerhalle des Klosters. P. Prior Pirmin ist glücklich über den Verlauf der ersten Jugendvigil. Die nächste Jugendvigil findet am 3. Februar um 20.00 Uhr bei uns in der Kirche statt! Herzliche Einladung schon jetzt an alle Jugendlichen! Hier geht es zu den Fotos: [Klick](#). *Foto: Die Jugendlichen im Kapitelsaal des Klosters.*

Ökumenische Bibelwoche in Stiepel vom 16. bis zum 21. Januar 2012



(06.01.12) Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch in diesem in Stiepel die Ökumenische Bibelwoche statt: Dieses Mal steht sie unter dem Thema "Ausgewählte Psalmen". Am Montag, 16. Januar, hält um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Stiepel-Dorf Prof. Dr. Peter Mommer, Lehrbeauftragter für Altes Testament an der Universität Wuppertal, den Einführungsvortrag über die Psalmen. Am Dienstag, 17. Januar, spricht in unserem Pfarrheim Univ.-Prof. Dr. Markus Tiwald, Lehrstuhl für Neues Testament der Katholischen Theologie an der Universität Duisburg-Essen, zum Thema "Paulus und die jüdische Bibel – mit besonderem Blick auf die Psalmen". Beginn ist wieder um 19.30 Uhr. Am Mittwoch, 18. Januar, findet um 19.30 Uhr die Vesper in der evangelischen Dorfkirche statt. Die Predigt hält P. Prior Pirmin Holzschuh. Am Donnerstag, 19. Januar, spricht Prof. Dr. Peter Wick, Lehrstuhl für Neues Testament der evangelischen Theologie an der Universität Bochum, zum "kreativen Gebrauch von Psalmzitate im Neuen Testament". Ort: Lutherhaus Stiepel. Beginn: 19.30 Uhr. Am Freitag, 20. Januar, laden wir sehr herzlich für 19.30 Uhr zu unserer lateinischen Vesper in unser Kloster ein. Für den Samstag, 21. Januar, ergeht eine freundliche Einladung an alle Jugendlichen zum Jugendbibeltag mit Konfirmanden und Firmlingen. Die Leitung haben ev. Pfarrer Ortwin Pfläging, P. Placidus Beilicke OCist und die Firmkatechetinnen. Beginn ist mit dem Mittagessen. [Das genaue Programm der Ökumenischen Bibelwoche können Sie sich hier ansehen \(mit Adressen der Verantstaltungsorte etc.\): Hier klicken!](#) Foto: Plakat der Ökumenischen Bibelwoche (Draufklicken, um es zu vergrößern!).

Nächstes Auditorium am 24. Januar 2012 mit Prof. Dr. Wendelin Knoch



(05.01.12) "Von Heiligen Zeichen" lautet das Thema des nächsten Auditoriums am 24. Januar: Prof. Dr. Wendelin Knoch, Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte in Bochum, schreibt dazu: "Zeichen sind unlösbar mit unserem Alltag verbunden. Für das persönliche Leben wie für das gedeihliche Miteinander der Gesellschaft sind deshalb die Kenntnis und das Verstehen von Zeichen unverzichtbar, denen persönlich – wie z.B. ein Ring – oder öffentlich – z.B. Verkehrszeichen – verbindliche Bedeutung zukommt. Bleiben Zeichen unverstanden, werden sie schließlich bedeutungslos. Dies gilt auch für die der Kirche eigenen Zeichen, durch die sie ihr Wesen und ihre Sendung erschließt." Beginn ist um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Eintritt ist frei! Hier geht es zum Programm für 2012: [Klick](#). Foto: Prof. Dr. Wendelin Knoch.

Die heiligen drei (vier) Könige zu Besuch im Kloster Stiepel



(06.01.12) Gestern zur Mittagszeit erhielt das Kloster Stiepel ganz besonderen Besuch: 4 nette Sternsinger unserer Pfarrei (die heiligen drei Könige) sangen wunderbare Weisen und brachten frohe Kunde. Das "Beispieland" der 54. Dreikönigsaktion ist Nicaragua: ">Klopft an Türen, pocht auf Rechte!< heißt das Leitwort der diesmaligen Aktion Dreikönigssingen ... Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk >Die Sternsinger< und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt geachtet und unterstützt werden müssen. Die Mädchen und Jungen setzen sich dafür ein, dass Erwachsene und Politiker ihre Rechte und die der Gleichaltrigen in aller Welt schützen. Denn Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte, Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich sein. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispieland der Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch,

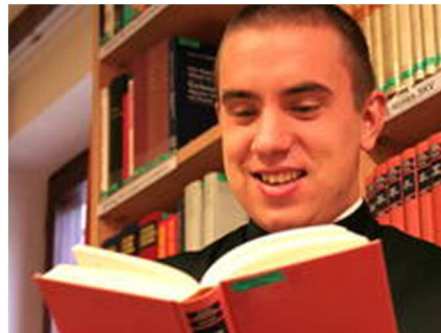
Misshandlung und häusliche Gewalt gegen Kinder sind dort an der Tagesordnung. Die Sternsinger unterstützen in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden >stark< und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können." (www.sternsinger.org) Vielen Dank an Alle, die unsere Sternsinger freundlich aufgenommen haben! *Foto: Die heiligen drei Könige im Kloster Stiepel.*

Klosternewsichten Januar 2012 bereits online



(04.01.12) Die neuen Klosternewsichten sind bereits online erhältlich! Neben dem Grußwort des Priors finden Sie eine eindrucksvolle Silvesterpredigt von P. Bonifatius, eine schaurig-schöne Geschichte von P. Florian, einen Bericht über den Weihnachtsbasar für die philippinischen Müllkinder, die Fortsetzung des Artikels über Nikolaus Groß von Frater Felix uvam. Zu den neuen Klosternewsichten gelangen Sie hier: [Hier klicken!](#) *Foto: Die neuen Klosternewsichten (Detail).*

Nächste Monatswallfahrt am 11. Januar 2012 mit P. Edmund Waldstein



(02.01.12) Der nächsten Monatswallfahrt am 11. Januar 2012 wird unser Mitbruder P. Edmund Waldstein (Heiligenkreuz) vorstehen. Beginn wie immer um 18.00 Uhr mit der Vesper, 18.30 Uhr ist Rosenkranz, im Anschluss folgt die Heilige Messe mit Mariengebete und schließlich noch die Agape im Pfarrheim! Herzliche Einladung! *Foto: Wenngleich dieses Foto auch gestellt ist, liest P. Edmund auch tatsächlich sehr gerne.*

1. Jugendvigil im Kloster Stiepel am 6. Januar 2012



(02.01.12) Unser P. Prior Pirmin möchte bei uns im Kloster die Jugendvigil einführen, die in unserer [Mutterabtei Heiligenkreuz schon viele Jahre läuft](#): Anfangs waren es dort 20-30 Jugendliche, heute sind es 200-300... Vielleicht kann es in Stiepel ähnlich gehen? Die Jugendvigil wird jeden ersten Freitag im Monat stattfinden; der erste Termin ist der 6. Januar (Heilige Drei Könige) 2012. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wer übernachten möchte, möge Isomatte sowie Schlafsack mitbringen! Die Programmpunkte der Jugendvigil sind: Eucharistische Anbetung, Licherprozession durch den Kreuzgang, kleine Geschichte im Kapitelsaal, Möglichkeit zur Aussprache und Beichte sowie anschließendes Beisammensein bei einem kleinen Imbiss. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen! Infos gibt es unter jugendvigil.de und facebook.de/jugendvigil. Bei Fragen einfach eine Email an [jugendvigil\(at\)kloster-stiepel.de](mailto:jugendvigil(at)kloster-stiepel.de) senden! *Foto: Jugendvigil Kloster Stiepel.*